



FINKENSTEIN

AKTUELL

Nr. 354 | Juni 2026 | 60. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

7. KINDER-ZIVILSCHUTZ-SICHERHEITSTAG



© Elke Rassinger

Zum Abschluss versammelten sich Kinder, Lehrkräfte und Einsatzorganisationen zu einem gemeinsamen Erinnerungsfoto.

84 Schülerinnen und Schüler aus sieben vierten Klassen der Volksschulen der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See nahmen am 7. Kinder-Zivilschutz-Sicherheitstag teil. Auf dem Gelände der FF Gödersdorf erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit Polizei, Feuerwehr, Wasserrettung, Rotem Kreuz und Rettungshundebrigade. Dabei konnten sie Sicherheit nicht nur kennenlernen, sondern selbst aktiv erleben und ausprobieren.

Bericht Seite 10



www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at



Find us on Facebook





Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

mit den kommenden Sommermonaten rückt unsere Gemeinde wieder verstärkt in den Mittelpunkt des gesellschaftlichen und touristischen Geschehens. Die Buchungslage in unseren Tourismusbetrieben ist vielversprechend, die Kirchtags- und Veranstaltungssaison hat begonnen, und viele Gäste sowie Einheimische freuen sich auf schöne Stunden in unserer Gemeinde. Der Sommer zeigt einmal mehr, wie attraktiv und lebenswert unsere Heimat ist.

Ein besonderer Anziehungspunkt ist dabei die Burgarena Finkenstein, eine der bekanntesten Kultur- und Konzertstätten Kärntens. Sie begeistert Jahr für Jahr tausende Besucher und trägt wesentlich dazu bei, unsere Gemeinde weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt zu machen. Seit der Übernahme der Burg von Familie Satran durch Burgherrn Thomas Seitlinger im Jahr 2020, hat sich dort beeindruckend viel verändert. Besonders erfreulich ist, dass die öffentliche Zugänglichkeit erhalten geblieben ist. Gleichzeitig wurde die Burg umfassend saniert. Die gesamte Statik musste erneuert werden, technische Anlagen wurden modernisiert, die Gastronomie neu aufgestellt und die Sanitäreinrichtungen auf den neuesten Stand gebracht. Mit dem Einbau eines Liftes wurde zudem die barrierefreie Erreichbarkeit wesentlich verbessert. Man kann mit Fug und Recht sagen, dass die Burg nahezu neu aufgebaut wurde, und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Allein in diesem Jahr finden dort mehr als 50 Veranstaltungen statt. Auch zahlreiche Hochzeiten werden wieder an diesem historischen Ort gefeiert – ein Zeichen dafür, dass die Burgarena nicht nur Kulturstätte, sondern auch ein ganz besonderer Ort für unvergessliche Momente ist. Auch die nächsten Projekte sind bereits geplant. Schon im Herbst steht die Sanierung der Eventhalle auf dem Programm. Damit soll künftig ein Ganzjahresbetrieb ermög-

licht werden. Weihnachtsfeiern, Kongresse, Messen und viele weitere Veranstaltungen könnten dann unabhängig von der Jahreszeit stattfinden.

Der markante Burgturm mit seinem atemberaubenden Ausblick auf den Faaker See soll saniert werden. Gleichzeitig ist eine umfassende Erneuerung des Burghofes vorgesehen – von den Fassaden über die Dächer bis hin zu den Innenräumen. Darüber hinaus sollen Übernachtungsmöglichkeiten in den bestehenden Gebäuden im Burghof geschaffen werden, um Künstlern und Konzertcrews eine passende Unterkunft direkt vor Ort bieten zu können.

Wie Burgherr Thomas Seitlinger berichtet, hat sich die wirtschaftliche Situation der Burgarena mittlerweile sehr positiv entwickelt. Das freut mich besonders, denn somit haben sich nicht nur der große Mitteleinsatz der Eigentümer, sondern auch die Fördermittel des Landes Kärnten und der Gemeinde, die in den vergangenen 25 Jahren in beträchtlicher Höhe eingebracht wurden, nachhaltig bezahlt gemacht. Ich gebe offen zu, dass auch ich die großen Pläne und Investitionssummen mit einer gewissen Vorsicht betrachtet habe. Niemand konnte damals mit Sicherheit sagen, wie sich die Burg entwickeln würde. Heute können wir jedoch feststellen, dass sich der Mut, die Investitionen und das eingegangene Risiko gelohnt haben und wir dürfen stolz und glücklich sein, eine Kultur- und Konzertstätte mit einer derartigen Ausstrahlungskraft in unserer Gemeinde zu haben.

Mein besonderer Dank gilt daher Thomas Seitlinger und seinem gesamten Team für ihren Einsatz, ihre Leidenschaft und ihre Vision. Ich wünsche weiterhin viel Schaffenskraft, Erfolg und positive Energie für die kommenden Projekte.

Mit dieser Ausgabe verabschiedet sich das „Finkenstein aktuell“ in die Sommerpause und die nächste Ausgabe erscheint Ende August.

An dieser Stelle möchte ich unsere Jugend nochmals daran erinnern, die kostenlosen Saisonkarten für das Strandbad zu nutzen und dazu einladen, die Sommermonate am und im Wasser zu genießen.

Allen Lehrkräften sowie unseren Schülerinnen und Schülern wünsche ich nach einem arbeitsreichen Schuljahr erholsame Ferien, schöne Urlaubstage und viele unvergessliche Sommererlebnisse.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen wunderbaren Sommer, Gesundheit, Erholung und viele schöne Stunden in unserer Gemeinde.

*Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister*

*Christian Poglitsch
christian.poglitsch@ktn.gde.at*

Aus dem Inhalt

Drei Fragen an Vizebürgermeisterin Michaela Baumgartner	4
Community-Nurse	7
Neuigkeiten aus dem Tourismusbüro	8
Neues Wegekreuz in Stobitzen	13
70 Jahre Trachtenkapelle Finkenstein	14
Standesamt	17
Aus dem Kindergarten	19-22
Aus den Volksschulen	23-27
Finkensteiner Judoka sorgen für Medaillenregen	30

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch, Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0. **Redaktion:** Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11, E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschernernjak, Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschernernjak@ktn.gde.at. **Verlag, Anzeigen, Produktion & Druck:** Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**



Offizieller Partnerbetrieb



SPITTAL
T +43 4762 42000

VILLACH
T +43 4242 34000

Freie Sicht und sichere Wege: Bitte Hecken und Bäume zurückschneiden!

Erinnerung an den Baum- und Heckenschnitt

Mit dem Frühling und Sommer wächst die Natur in unserer Gemeinde rasant. Was im eigenen Garten wunderschön aussieht, kann auf öffentlichen Straßen und Gehwegen schnell gefährlich werden. Überhängende Äste, wuchernde Hecken und tief hängende Zweige gefährden nicht nur die Verkehrssicherheit, sondern behindern auch die tägliche Arbeit unseres Wirtschaftshof-Teams.

Warum der Rückschnitt so wichtig ist:

- **Lichttraumprofil freihalten:** Straßen und Gehwege müssen in ihrer gesamten Breite und Höhe ungehindert nutzbar sein. Oberhalb von Fahrbahnen gilt eine lichte Höhe von mindestens 4,50 Metern, über Geh- und Radwegen mindestens 2,50 Meter.
- **Verkehrssicherheit gewährleisten:** Straßenbeleuchtungen, Verkehrszeichen und Verkehrsspiegel müssen jederzeit vollständig sichtbar sein. Nur so können Autofahrer, Radfahrende und Fußgänger Kreuzungsbereiche rechtzeitig einsehen und Unfälle vermieden werden.



Überhängende Hecken und Äste schränken die Sicht ein und erschweren Pflegearbeiten entlang öffentlicher Verkehrsflächen. Die Gemeinde ersucht daher um rechtzeitigen Rückschnitt bis zur Grundstücksgrenze.

- **Mäharbeiten und Straßenerhalt ermöglichen:** Die Mitarbeiter unseres Wirtschaftshofes sind unermüdlich für ein gepflegtes Gemeindebild im Einsatz. Ragen Hecken in das öffentliche Gut hinein, können Mähtraktoren und Pflegegeräte die Straßenränder nicht ordnungsgemäß mähen. Zudem drohen Beschädigungen an den Fahrzeugen.

Das sagt das Kärntner Straßengesetz 2017 (K-StrG 2017)

Die Pflicht zur Freihaltung der Verkehrswege ist keine reine Gefälligkeit, sondern gesetzlich klar geregelt. Gemäß § 51 Abs. 2 des Kärntner Straßengesetzes 2017 sind Grundeigentümer verpflichtet, Bäume, Sträucher, Hecken und Wurzeln, die in eine öffentliche Straße hineinragen, auf Verlangen der Straßenverwaltung ohne Entschädigung entsprechend auszuästen, zurückzuschneiden oder ganz zu beseitigen.

Das Gesetz gilt unabhängig von der Entfernung zur Straße auch dann, wenn Pflanzen die freie Sicht beeinträchtigen. Wird dieser Verpflichtung nicht nachgekommen, drohen neben behördlichen Aufträgen im Ernstfall auch zivilrechtliche Haftungen bei Unfällen oder Sachschäden.

Unsere Bitte an Sie: Grundgrenze ist Schnittgrenze!

Bitte überprüfen Sie die Bepflanzung entlang Ihres Grundstücks:

- Schneiden Sie überhängende Äste und Zweige konsequent bis zur Grundstücksgrenze zurück.
- Achten Sie darauf, dass die erforderlichen Durchfahrt- und Durchgangshöhen auch bei Regen oder Wind eingehalten werden, wenn Äste schwerer werden und tiefer hängen.
- Nehmen Sie Rücksicht auf die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes, damit diese ihre Pflegeeinsätze sicher und reibungslos durchführen können.

Die Gemeinde und das Team des Wirtschaftshofes bedanken sich herzlich für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!



**Hallo, wir sind
DRAU DACH!**

Spenglerarbeit fürs Ganze.
Keine halben Sachen!

Überzeugend **anders.**

www.draudach.at
info@draudach.at
04257/29009

DRAU DACH

Information der Wassergenossenschaft Mallestig

Obmann: Hans Tratnik, Goritschach 35, A - 9584 Finkenstein, Tel. 0676 847802222

Übersicht einiger Parameter unseres Trinkwassers im Versorgungsbereich der Ortschaften Finkenstein und Goritschach

Chemisch / bakteriologischer Befund der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg

Auszug aus der Trinkwasser - Analyse 2026

qualifizierte Probenahme am: 21.04.2026

Prüfbericht Nr. PB - 02259/26

Wasserspender: Humerbrunnen

Temperatur/pH-Wert/Leitfähigkeit im Feld: Humerbrunnen

8,7°C / 7,63 / 452 µS/cm

Beschaffenheit

Aussehen (Farbe, Trübung)

klar, farblos

Bodensatz

ohne

Geruch/Geschmack

neutral

Physikalisch-chemische Untersuchung

		Einheit		
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	DIN 27888:1993	µS/cm	403	2500 (l)
pH-Wert	DIN EN ISO 10523:2012	-	7,28	6,5-9,5 (l)
Säurekapazität	DIN 38 409-7:2005	mmol/l	4,48	
Gesamthärte / Carbonathärte	DIN 38 409-6:1986	°dH	13,9	
Calcium	DIN EN ISO 14911:1999	Ca ²⁺ mg/l	73	
Magnesium	DIN EN ISO 14911:1999	Mg ²⁺ mg/l	16,4	
Natrium	DIN EN ISO 14911:1999	Na ⁺ mg/l	3,1	200 (l)
Kalium	DIN EN ISO 14911:1999	K ⁺ mg/l	< 1	
Nitrat	DIN EN ISO 10304-1:2009	NO ³ mg/l	3,4	50

Bakteriologische Untersuchung

KBE 22°C	DIN EN ISO 6222:1999	KBE/ml	n.n.	100 (l)
KBE 37°C	DIN EN ISO 6222:1999	KBE/ml	n.n.	20 (l)
coliforme Keime	DIN EN ISO 9308-1:2017	in 100ml	n.n.	0 (l)
E. coli	DIN EN ISO 9308-1:2017	in 100ml	n.n.	0 (P)
Enterokokken	DIN EN ISO 7899-2:2000	in 100ml	n.n.	0 (P)

n.n.: nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Indikator- und Parameterwerte wurden im Rahmen des Untersuchungsumfanges eingehalten.

Trinkwasser Preise 2026: 1 m³=1000 Liter kosten € 1,65 inkl.; 1 Liter kostet € 0,00165 inkl.

Versicherungsbüro



pinter

Pinter

Ossiacher Zeile 24
9500 Villach
T: 04242/333 75
F: 04242/323 44
office@vb-pinter.at
www.vb-pinter.at

Ihr Versicherungsvergleich

SIEDLERWEG 25 • 9584 FINKENSTEIN



FLAMMENART

Tel.: + 43 676 / 93 53 239

- SPEICHERÖFEN • HERDE • HEIZKAMINE
- OFFENE KAMINE • KAMINÖFEN
- SANIERUNGEN • GANZHAUSHEIZUNGEN

Drei Fragen an Vizebürgermeisterin Michaela Baumgartner



1. In Ihre Zuständigkeit fallen die Kinderbetreuungseinrichtungen und die Volksschulen der Marktgemeinde Finkenstein. Wie steht es derzeit um die Verfügbarkeit von Kindergartenplätzen?

Wir sind in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See heute in der glücklichen Lage, jedem Kind,

das einen Betreuungsplatz benötigt, diesen auch zu ermöglichen. Jeder Familie konnte heuer ein Betreuungsplatz in der Gemeinde zugesichert werden. Erfolgsentscheidend dafür waren die zielgerichteten Investitionen der letzten Jahre.

So konnten in Ledenitzen in Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk eine KITA-Gruppe und eine altersübergreifende Gruppe eröffnet werden und auch in Latschach sind wir mit dem Bau der neuen Kindergartengruppe im Zeitplan. Bereits im September werden die Kinder die neuen Betreuungsmöglichkeiten nutzen können.

Außerdem stehen wir derzeit in Verhandlungen, um eine zweite KITA-Gruppe in der Mittelschule Finkenstein zu schaffen. Dieser Einsatz und das Engagement sind entscheidend, um als Gemeinde lebenswert zu bleiben und für junge Familien noch attraktiver zu werden.

2. Das neue Tourismusgesetz in Kärnten wird die Landschaft des Tourismus in unserer Region verändern. Welche Rolle wird die Gemeinde Finkenstein dabei spielen?

Nach Villach sind wir die nächstgrößte Gemeinde in der zukünftigen Tourismusregion. Das bedeutet, dass wir auch künftig die Interessen der Marktgemeinde Finkenstein in den neuen Gremien vertreten werden. Wir möchten die Zusammenarbeit mit den Betrieben fördern und die Region rund um den Faaker See als attraktives Reiseziel weiterentwickeln. Klar im Fokus steht dabei ein nachhaltiger Tourismus, der für Wertschöpfung in der gesamten Region sorgt und gleichzeitig die Lebensqualität der Einheimischen erhöht.

3. Frau Baumgartner, das ist mittlerweile Ihre zweite Periode als Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Finkenstein, welche Herausforderungen galt es in der Vergangenheit zu meistern und welche Ziele setzen Sie sich für die Zukunft?

Mein Hauptanliegen war und bleibt es, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Als vollzeitbeschäftigte Mutter eines Fünfjährigen und durch meine nebenberufliche Tätigkeit als Vizebürgermeisterin kenne ich die Herausforderung nur zu gut, alles unter einen Hut zu bekommen. Ich bin davon überzeugt, dass jede Maßnahme, die zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie beiträgt, unsere Gemeinde ein Stück lebenswerter macht. Für mich ist es Ehre und Freude zugleich, wesentliche Dinge in der Gemeinde mitgestalten zu dürfen und mich für die Menschen einzusetzen. Ich bin gerne bei den Menschen und für die Menschen da, was mir wohl nicht zuletzt durch den elterlichen Betrieb in die Wiege gelegt wurde. Und ich möchte mich auch in Zukunft bestmöglich für unsere großartige Gemeinde und die Menschen vor Ort engagieren.

Die Gemeinde Finkenstein setzt auf Familienfreundlichkeit, einen zukunftsstarken Tourismus und den Erhalt von Traditionen.



KULT34

ACHTUNG,
GESUNDHEITSGEFAHR!

KÜNSTLICHE MINERALFASERN (KMF)

Alte Mineralwolle (Glas- und Steinwolle), die vor dem Jahr 2000 verbaut wurde, kann gesundheitsgefährdend sein!

Die feinen Fasern können tief in die Lunge eindringen und die Atemwege belasten.

Wichtige Schutzmaßnahmen

beim Arbeiten mit Mineralwolle



- FFP2 / FFP3 Maske
- Schutzbrille
- Handschuhe
- Staub vermeiden

Verpackungspflicht!

Ohne Spezialsäcke geht's nicht!

- Eine lose Anlieferung ist strengstens verboten!
- Keine normalen Müllsäcke
- Nur in KMF-Big Bags

SANIERUNGSPROJEKT
GEPLANT?

Wir erklären Ihnen, wie KMF und Asbest richtig entsorgt werden müssen.

Rufen Sie uns an!
04257 / 214 12






office@kult34.at | www.kult34.at

Rechtstipp von Ihrer Notarin

Welche Auswirkungen hat eine lebzeitige Schenkung auf den späteren Erb- und Pflichtteil? Laut Gesetz haben sich Kinder auf Verlangen eines anderen Kindes Schenkungen unter Lebenden auf ihren künftigen gesetzlichen Erbteil anrechnen zu lassen. Das kann dazu führen, dass das beschenkte Kind aus der Erbmasse nichts mehr bekommt, da der Erbteil bereits durch lebzeitige Schenkungen gedeckt ist. Daneben hat sich auch jeder Pflichtteilsberechtigte (Kind, Ehegatte/eingetragener Partner) auf Verlangen eines anderen Pflichtteilsberechtigten oder Erben Schenkungen unter Lebenden auf seinen künftigen Pflichtteil anrechnen zu lassen. Ist dies nicht gewünscht, so muss der Geschenkgeber den Erlass der Anrechnung in einer letztwilligen Verfügung anordnen oder mit dem Geschenknehmer schriftlich vereinbaren. Reicht das Verlassenschaftsvermögen jedoch zur Deckung der Pflichtteile nicht aus, kann der verkürzte Pflichtteilsberechtigte, unabhängig von einem angeordneten/vereinbarten Erlass der Anrechnung, vom Geschenknehmer die Zahlung des Fehlbetrages verlangen. **Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung.**



Mag. Caroline
Fugger-Fitzek –
Notarsubstitutin

Mag. Caroline Fugger-Fitzek – Notarsubstitutin | Öffentliche Notarin | Mag. Christine Fitzek & Partner | Kommanditpartnerschaft | Peraustraße 23 | 9500 Villach | www.notarin-fitzek.at | Tel: +43 4242 39955 | E-Mail: office@notarin-fitzek.at



Peraustraße 23, 9500 Villach
Tel. 04242/ 399 55
office@notarin-fitzek.at
www.notarin-fitzek.at

Unsere Leistungen:

- Unternehmensrecht
- Kaufverträge
- Erbrecht und Testamente
- Schenkungs- & Übergabverträge
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Beglaubigungen

MITEINANDER.REGIONAL.STARK Aktuelles & Entwicklungen aus der Region Villach-Umland

LEADER-Projekte zeigen, worum es bei moderner Regionalentwicklung geht: Lebensqualität schaffen. Menschen verbinden. Zukunft gemeinsam gestalten.

Hinter den Projekten steht die Arbeit der LAG Region Villach-Umland – gemeinsam mit Gemeinden, Vereinen, Unternehmen und engagierten Menschen aus der Region.

Aufruf

zur Einreichung von
Kleinprojekten
1.6. - 26.8.2026

Projekte mit Gesamtkosten
von € 5.000,- bis € 15.000,-
Fördersatz: 80%
Aktionsfelder: 2, 3 und 4
Für Vereine, Initiativen und
Gemeinden aus der Region
Villach-Umland

Kleines Projekt - große Wirkung

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union

WIR leben Land | LAND KÄRNTEN | LEADER | REGION VILLACH UMLAND

rm-villach-umland.at | dfg.ama.at/foerderung-risten

LEADER unterstützt innovative Ideen dabei, Wirklichkeit zu werden. LEADER ist nicht nur ein EU-Förderprogramm, sondern die Möglichkeit, dass die Menschen vor Ort mit ihren Ideen ihren Lebensraum mitgestalten können.

Unser Aufruf zur Einreichung von Kleinprojekten läuft vom 1. Juni bis 26. August 2026.

Kleines Projekt – große Wirkung!

Für Vereine, Initiativen und Gemeinden aus der Region Villach-Umland. Gesamtkosten von € 5.000,- bis € 15.000,-
Möglicher Fördersatz: 80%
Aktionsfelder: 2,3 und 4

Alle Informationen finden Sie ab Anfang Juni unter: rm-villach-umland.at sowie in der DFP (digitalen Förderplattform der AMA): www.ama.at/dfp/foerderung-risten

Ist meine Projektidee förderbar?

Mit diesem QR-Code bzw. auf unserer Website kann anhand unseres PROJEKT-QUICK-CHECKs überprüft werden, ob die Idee grundsätzlich in LEADER passen könnte: <https://rm-villach-umland.at/foerderung/von-der-idee-zum-leader-projekt/>



Informationen zur LAG Region Villach-Umland

Das Team der LAG Region Villach-Umland und der Stadt-Umland Regional Kooperation Villach arbeitet gemeinsam im Sinne der LES (Lokalen Entwicklungsstrategie) für die Region Villach-Umland und trägt durch zukunftsfähige Regionalentwicklung zur Stärkung der Region bei.



Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



Gut informiert durch den Monat – mit Katharina und Valentina



Gut zu wissen:

Begegnungsnachmittag in der Gemeinde

Nach dem gelungenen Auftakt unseres Begegnungsnachmittags und den inzwischen bereits stattgefundenen ersten Treffen der Ehrenamtlichen und Interessierten, möchten wir Sie darüber informieren, dass der Begegnungsnachmittag künftig einmal monatlich stattfindet. Alle, die gerne neue Kontakte knüpfen, sich austauschen oder an gemeinsamen Aktivitäten in unserer Gemeinde teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen, jederzeit dazuzustoßen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Community Nurses, die Sie gerne mit der Gruppe vernetzen.

Wir freuen uns auf Sie!

Doch – was bedeuten die Ehrenamtlichen für unsere Gesellschaft?

Besuchsdienste und die Unterstützung älterer Menschen in unserer Gemeinde – das sind nur zwei Beispiele für Ehrenamtlichkeit, die Balsam für so manche Seele ist und ein wichtiges Fundament unserer gesellschaftlichen Stabilität darstellt. In den kommenden Ausgaben des Finkensteiner Mitteilungsblattes möchten wir unsere Ehrenamtlichen - engagierte Mitmenschen und stille Unterstützer - mit einem Steckbrief vorstellen. Was all diese Ehrenamtlichen eint, ist die Dankbarkeit und Freude im Gesicht älterer Menschen, die sich über einen gemeinsamen Spaziergang, ein nettes Gespräch oder einfach über gemeinsam verbrachte Zeit freuen.

Die Gefahr von Einsamkeit im Alter – etwa durch den Verlust eines Partners, nachlassende Mobilität oder gesundheitliche Einschränkungen – ist ein ernstzunehmendes Gesundheitsrisiko, das unter anderem Depressionen, Demenz sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen begünstigen kann.

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE:

Veranstaltung

Montag, 21. September um 17 Uhr

9584 Finkenstein, Birkenweg 9 (Generationenraum)

Thema: Geschlechtsspezifische Medizin und Schmerzen
(Vortragende: Dr.ⁱⁿ Cornelia Semmelrock)

Stammtisch für pflegende Angehörige

Montag, 28. September 2026 um 14 Uhr

9184 St. Jakob, Marktstraße 7a

(Gemeindeamt, Zimmer 4/EG)

Thema: Sicherheit bei der Medikation

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Das Angebot ist gemeindeübergreifend, kostenfrei und ohne Voranmeldung.

Ihre Pflegenahversorgerinnen – Community Nurses freuen sich, Sie unterstützen zu dürfen!

Katharina Dobernig, 0664 250 44 63,

katharina.dobernig@ktn.gde.at

Valentina Pezer, 0664 250 44 68,

valentina.pezer@ktn.gde.at

STECKBRIEF

Name: Erich

Alter: 58

WER BIN ICH?

Ich könnte niemals ohne
.....Sport und Wandern sein!

Mein Engagement-Motto:
Wer schnell hilft, hilft doppelt!

Warum ich dieses Ehrenamt liebe:

Ehrenamt ist ein wichtiger Teil in meinem Leben.
Es ist wie spenden - nur dass die Spende sofort ankommt.
Zu sehen, wie sehr sich andere Menschen freuen, wenn man ihnen hilft, ist der Lohn vom Ehrenamt!

Neuigkeiten vom Tourismusverband Finkenstein am Faaker See

Schmankerl- und Genussmarkt 2026

Auch in der diesjährigen Sommersaison findet der beliebte Schmankerl- und Genussmarkt wieder statt. Bereits zum sechsten Mal wird mit diesem Markt ein kleiner, aber feiner Einkaufsmarkt für Urlaubsgäste und Einheimische rund um den Faaker See geboten.

Zwischen 7. Juli und 18. August wird jeden Dienstag von 16:00 bis 20:00 Uhr am Parkplatz des Campingplatzes Arneitz zum gemütlichen Einkaufen eingeladen. Entdecken Sie eine Vielzahl von Produkten aus dem Alpe-Adria-Raum, darunter Pesti, Käse, Salami, Brot, Obst und Wein. Unsere Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch!

Tourismusinformationen Faak & Drobollach: Sommeröffnungszeiten

Die Tourismusinformationen Faak am See und Drobollach stehen den Urlaubsgästen auch heuer wieder mit den folgenden Sommeröffnungszeiten zur Verfügung.

Die Tourismusinformation Faak am See ist seit Juni zusätzlich samstags von 9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Von Montag bis Freitag ist die Infostelle von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 17:00 Uhr besetzt. Ab Juli ist die Tourismusinformation von Montag bis Freitag durchgehend von 8:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, am Wochenende von 9:00 bis 13:00 Uhr.

Die Tourismusinformation Drobollach ist bis Ende Juni von Montag bis Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr sowie von 13:30 bis 17:00 Uhr besetzt. Ab Juli können Gäste täglich zwischen 9:00 und 17:00 Uhr vorbeikommen.

40 Jahre Faaker Bauernmarkt – gelungener Auftakt ins Jubiläumsjahr

Der Start in die 40. Saison des Faaker Bauernmarktes ist rundum gelungen. Trotz wechselhaften Wetters nutzten zahlreiche



© Simone Altisani

Am 7. Mai wurde der 40. Faaker Bauernmarkt vom Tourismusverband Finkenstein gemeinsam mit der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See eröffnet.

Besucher die Gelegenheit, den Auftakt des Traditionsmarktes mitzuerleben. Die Stimmung unter Gästen, Ausstellern und Veranstaltern war ausgezeichnet, und die Vorfreude auf die kommende Marktsaison deutlich spürbar.

Für einen besonderen musikalischen Rahmen sorgte bereits am 21. Mai die Steelband der MS Finkenstein, die mit ihrem Auftritt begeisterte und am 11. Juni erneut am Markt zu hören sein wird. Ein weiteres Highlight erwartet die Besucher am 6. August mit dem Auftritt der Trachtenkapelle Finkenstein.

Damit verspricht das Jubiläumsjahr nicht nur kulinarische, sondern auch musikalische Genussmomente am Faaker Bauernmarkt. Weitere besondere Programmpunkte und Highlights der Jubiläumssaison werden in den kommenden Wochen laufend bekannt gegeben.

44. Cabriotreffen am Faaker See

Das traditionelle Cabriotreffen am Faaker See lockte auch heuer wieder zahlreiche Teilnehmer nach Kärnten. Bereits zum 44. Mal trafen sich über Pfingsten Cabriofahrer aus Österreich und Deutschland, um gemeinsam die schönsten Regionen Kärntens und Sloweniens zu erkunden. Insgesamt gingen 50 Cabrioteams mit Fahrzeugen unterschiedlichster Marken und Baujahre an den Start.

Im Mittelpunkt standen vier organisierte Ausfahrten, die von Faak aus in kleinen Gruppen durchgeführt wurden. Dieses Konzept hat sich bewährt, wie Clubpräsident Werner Bissbort betont: „Wir fahren nur noch in kleinen Gruppen mit jeweils weniger als zehn Fahrzeugen. Damit vermeiden wir stressiges Kolonnenfahren und stoßen bei der einheimischen Bevölkerung auf hohe Akzeptanz.“

Treffpunkt für die Ausfahrten war der Parkplatz beim Arneitz Village. Die Abende verbrachten die Teilnehmer bei gemütlichem Beisammensein und angeregten „Benzingesprächen“.

Für viele Cabriofreunde ist der Faaker See längst zu einer zweiten Heimat geworden. Zahlreiche Teilnehmer verbringen



© Cabrio-Freunde Faak/Werner Bissbort

50 Cabrioteams aus Österreich und Deutschland nahmen am 44. Cabriotreffen am Faaker See teil und genossen gemeinsame Ausfahrten sowie gesellige Stunden in der Region.

bereits seit vielen Jahren ihre Pfingsttage in der Region und pflegen enge Kontakte zu Gastgebern und Gastronomen. Auch für die Zukunft ist bereits gesorgt: „Dass wir nächstes Jahr wiederkommen, ist schon beschlossene Sache. Dann feiert unser Club sein 40-jähriges Jubiläum am Faaker See“, kündigte Werner Bissbort an.

Betrug erkennen - richtig reagieren - Schaden verhindern

Betrügerinnen und Betrüger gehen heute sehr geschickt und überzeugend vor. Sie nutzen Angst, Hilfsbereitschaft, Zeitdruck oder Vertrauen aus. Betroffen sein können Menschen aller Altersgruppen.

Besonders häufig treten derzeit folgende Formen auf:

- **Falscher Polizist:** Täter geben sich am Telefon als Polizeibeamte aus und behaupten, Geld oder Schmuck müsse „sichergestellt“ werden.
- **Neffen- oder Enkeltrick:** Betrüger geben sich als Verwandte aus und täuschen eine Notlage vor. Oft wird rasch Geld benötigt und die Opfer werden unter Druck gesetzt.
- **„VU-Tochter“- oder Schockanruf:** Es wird behauptet, ein Angehöriger habe einen schweren Verkehrsunfall verursacht oder sei in einer Notsituation. Ziel ist es, durch Angst eine schnelle Geldzahlung zu erreichen.
- **Messenger-Betrug:** Nachrichten wie „Hallo Mama/Papa, mein Handy ist kaputt, das ist meine neue Nummer“ sollen Vertrauen schaffen. Kurz darauf folgt meist die Bitte um eine dringende Überweisung.
- **Phishing und Onlinebetrug:** Gefälschte E-Mails, SMS oder Internetseiten sollen dazu verleiten, Bankdaten, Passwörter oder Zugangsdaten bekanntzugeben.

Die Methoden ändern sich laufend, das Ziel bleibt jedoch gleich: Die Täter wollen Vertrauen erschleichen und dadurch finanziellen Schaden verursachen. Wichtig ist daher, ruhig zu bleiben und keine vorschnellen Entscheidungen zu treffen.

Tipps der Kriminalprävention

- Lassen Sie sich am Telefon oder per Nachricht niemals unter Druck setzen.
- Beenden Sie verdächtige Gespräche sofort.
- Rufen Sie Angehörige unter der Ihnen bekannten Telefonnummer zurück.
- Verwenden Sie nicht die Nummer, von der eine verdächtige Nachricht gekommen ist.
- Übergeben Sie niemals Bargeld, Schmuck oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
- Geben Sie keine PIN-Codes, Passwörter, Bankdaten oder persönlichen Daten bekannt.
- Öffnen Sie keine verdächtigen Links und laden Sie keine unbekannteren Anhänge herunter.
- Sprechen Sie mit Familie, Nachbarn und Bekannten über aktuelle Betrugsmaschen.
- Verständigen Sie bei Verdacht sofort die Polizei (133) oder wenden Sie sich an die nächste Polizeidienststelle.

Die Täter handeln oft sehr professionell und setzen gezielt auf Verunsicherung und Zeitdruck. Umso wichtiger ist es, aufmerksam zu bleiben, Informationen zu hinterfragen und sich im Zweifel Hilfe zu holen. Die Kriminalprävention VL bietet Vorträge zum Thema an, wenden Sie sich an die nächste Polizeidienststelle.



KRIMINAL
PRÄVENTION



Gesundheitstipp von Ihrer Apothekerin: Augengesundheit im Sommer

Die Augen sind ein wichtiges Sinnesorgan das auch gut gepflegt werden muss um gesund zu bleiben.



Mag. Roswitha Buzzi

Abhängig von der Jahreszeit sind die Augen verschiedenen Einflüssen und Reizen ausgesetzt, die den körpereigenen Tränenfilm und die Bindehaut unter Umständen sehr belasten: **Winter:** trockene Heizungsluft & Kälte; **Sommer:** Allergene, Staub, Sonnenlicht, Schweiß & Hitze

Die Folge sind brennende, gerötete und tränende Augen. Zur Pflege gibt es verschiedene Tropfen, vorzugsweise mit Hyaluronsäure. Diese legen einen künstlichen Film über das Auge und schützen vor äußeren Einflüssen. Ausreichendes Trinken ist genauso wichtig wie die Zufuhr von Omega Fettsäuren und Nährstoffen durch gesunde ausgewogene Ernährung oder Nahrungsergänzungsmittel. Es stehen uns auch unterstützende Heilmittel aus der Natur zur Verfügung. Kompressen mit abgekühltem Augentrosttee verschaffen z.B. Linderung bei gereizten Augen. Auch das Tragen einer hochwertigen Sonnenbrille mit UV Schutz sollte nicht vergessen werden. Dadurch wird die Netzhaut vor bleibender Schädigung durch die Strahlung geschützt.

Sollten Sie eine Beratung zur Versorgung und Pflege der Augen wünschen stehen wir ihnen in unserer Apotheke gerne zur Verfügung!

Mag. Roswitha Buzzi

Ihrer Gesundheit zuliebe!
Wir beraten Sie gerne!

Fürnitz
apotheke

Öffnungszeiten:
MO-FR 8-18 Uhr | SA 8-13 Uhr

Oberrainerstraße 36 | A-9586 Fürnitz
Tel.: +43 (0) 4257 20 700 | Fax: +43 (0) 4257 20 700 20
Mail: office@fuernitz-apotheke.at



7. Kinder-Zivilschutz-Sicherheitstag: Lernen, erleben und ausprobieren

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 22. Mai 2026 auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Gödersdorf der bereits 7. Kinder-Zivilschutz-Sicherheitstag statt. Auf Einladung von Zivilschutzreferent Bürgermeister Christian Poglitsch nahmen alle vierten Klassen der Volksschulen der Marktgemeinde teil. Insgesamt konnten 84 Schülerinnen und Schüler aus sieben Klassen gemeinsam mit ihren Lehrkräften einen spannenden und abwechslungsreichen Vormittag rund um das Thema Sicherheit erleben.



Die Österreichische Wasserrettung Faaker See stellte ihre Ausrüstung vor und informierte die Kinder über ihre vielfältigen Aufgaben.

An mehreren Stationen erhielten die Kinder wichtige Informationen und praktische Einblicke in die Arbeit der Einsatzorganisationen. Die Rettungshundebrigade Finkenstein vermittelte den sicheren Umgang mit Hunden und beeindruckte mit ihrem



Die Rettungshundebrigade Finkenstein vermittelte Wissenwertes über den richtigen Umgang mit Hunden und ihre wichtige Einsatzarbeit.

Können. Das Rote Kreuz informierte kindgerecht über Erste Hilfe und richtiges Verhalten in Notfällen. Die Österreichische Wasserrettung Faak am See stellte ihre umfangreiche Ausrüstung vor und berichtete über ihre vielfältigen Aufgaben am und im Wasser.

Ein besonderes Highlight bot die Polizeiinspektion Faak am See. Die Schülerinnen und Schüler durften selbst Radarmessungen an der Gödersdorfer Straße durchführen, Geschwindigkeiten kontrollieren und bei Alkoholtests mit dem Messgerät mitwirken. Dabei wurden zahlreiche Fragen rund um Verkehrssicherheit und Polizeiarbeit beantwortet.



Mit dem Radargerät der Polizei konnten die Kinder selbst Geschwindigkeitsmessungen durchführen.

Großes Interesse weckte auch die Freiwillige Feuerwehr Gödersdorf, die ihre moderne Ausrüstung präsentierte und den Kindern beim „Wasser marsch!“ selbst das

Löschen mit dem Feuerwehrschauch ermöglichte. Für Begeisterung sorgte außerdem die Drehleiter der FF Arnoldstein, die einen beeindruckenden Ausblick aus 24 Metern Höhe bot und von den Kindern zahlreich genutzt wurde.

Ein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Einsatzorganisationen, insbesondere der Mannschaft der FF Gödersdorf unter Stützpunktkommandant Uwe Guggenberger und seinem engagierten Team für die ausgezeichnete Organisation und Betreuung. Besonderer Dank gebührt Bürgermeister Christian Poglitsch für die Übernahme der Kosten für den Bustransfer, die Jause, die Getränke sowie einen Gutschein für ein mittleres Millionig-Softis für jedes Kind.

Der Kinder-Zivilschutz-Sicherheitstag war für alle Beteiligten ein informativer, erlebnisreicher und unvergesslicher Tag, der das Bewusstsein für Sicherheit und das Vertrauen in die Einsatzorganisationen nachhaltig stärkte.

Zwei neue Fließwasserretter für die ÖWR Faaker See

Die Österreichische Wasserrettung, Einsatzstelle Faaker See, freut sich über zwei neue ausgebildete Fließwasserretter. Franziska und Bartosz haben die Fließwasserretter-Prüfung des Landesverbandes Kärnten erfolgreich bestanden und ihre Ausbildung damit erfolgreich abgeschlossen.

Im Rahmen der Prüfung stellten beide ihr theoretisches Wissen sowie ihre praktischen Fähigkeiten unter anspruchsvollen Bedingungen in der Soča unter Beweis. Die Ausbildung vermittelt wichtige Kenntnisse für Einsätze in Fließgewässern und stärkt die Einsatzbereitschaft der Wasserrettung bei Hochwasserereignissen und Strömungsunfällen.

Die ÖWR Faaker See gratuliert Franziska und Bartosz herzlich zu dieser hervorragenden Leistung und bedankt sich für ihr En-



Die ÖWR Faaker See freut sich über Verstärkung im Fließwasser-Bereich.

gagement im Dienst der Sicherheit am und im Wasser. Für ihre zukünftigen Einsätze wünscht die Einsatzstelle alles Gute und stets eine sichere Rückkehr.

Pfandbonspende bei SPAR unterstützt die FF-Finkenstein

Unter dem Motto „Dein Einsatz zahlt sich aus!“ macht der neu modernisierte SPAR-Supermarkt in Finkenstein auf eine besondere Möglichkeit der Unterstützung aufmerksam: Kunden, die Leergut zurückgeben, können ihren Pfandbon direkt am Leergutautomaten der Freiwilligen Feuerwehr Finkenstein spenden. Die Pfandspenden kommen der örtlichen Feuerwehr zugute und unterstützen jene Frauen und Männer, die im Ernstfall rasch und professionell Hilfe leisten. Jede Spende trägt dazu bei, die Ausbildung, Ausrüstung und die laufende Einsatzbereitschaft der FF Finkenstein zu stärken. Anlässlich der Aktion trafen sich Kameraden der FF-Finkenstein mit Kommandant OBI Arnold Dular und Kommandant-Stellvertreter BI Stefan Gaggl im SPAR-Markt mit den Mitarbeitern unter der Leitung von Marktleiterin Marion Eichwalder.



© Stefan Gaggl/FF-Finkenstein

Kameradinnen und Kameraden der FF-Finkenstein mit Kommandant OBI Arnold Dular und Kommandant-Stellvertreter BI Stefan Gaggl sowie das SPAR-Team unter der Leitung von Marktleiterin Marion Eichwalder beim modernisierten SPAR-Supermarkt in Finkenstein.

Die FF-Finkenstein bedankt sich herzlich beim gesamten SPAR-Team für die wertvolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Gleichzeitig wünschen die Florianijünger Marktleiterin Marion Eichwalder und ihrem Team alles Gute und viel Erfolg mit dem neuen, modernen Supermarkt. Mit einem einfachen Knopfdruck am Leergutautomaten kann somit jeder Kunde einen Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde leisten. Die FF-Finkenstein bedankt sich für jede Pfandbonspende.



LATSCHACHER KIRCHTAG

Sa/So 4./5. Juli
Gasthof Post

Samstag 4. Juli
19:30 Uhr spielen die „LÄNGDORFER“

Sonntag 5. Juli
09:30 Uhr Festmesse
10:30 Uhr Auftanz der Kirchtagszech
anschließend spielt das Agaton Trio
11:00 Uhr Bieranstich durch Bgm. Christian Poglitsch

VERANSTALTER: D.G. Gasthof Post Zenz

Wir laden Euch ein!

Einladung zum Latschacher Kirchtag

Drei Jahre lang konnte die Dorfgemeinschaft den traditionsreichen Latschacher Kirchtag beim Kulturhaus erfolgreich weiterführen. Nachdem im Mai ein neuer Pächter für den Gasthof Post gefunden wurde, kehrt das Fest nun wieder an seinen ursprünglichen Standort zurück. Die neuen Wirte Kriztina und Zoltan werden heuer gemeinsam mit den Mitgliedern der DG Latschach zu Musik, Tanz, guten Speisen und kühlen Getränken einladen.

Los geht es am Samstag, dem 4. Juli, mit einem Dämmer-schoppen, bei dem „die Längdorfer“ zu hören sein werden. Der Sonntag startet um 09:30 Uhr mit dem Hochamt in der Pfarrkirche Latschach. Anschließend werden die Zechburschen mit ihren Mädchen alle Besucherinnen und Besucher zum Gasthof Post Zenz zum Auftanz führen.

Nach dem Bieranstich durch Bgm. Christian Poglitsch wird das bekannte Agaton Trio zum Tanz aufspielen. Für die jungen Besucherinnen und Besucher gibt es eine Hüpfburg und das beliebte „Tschirtachstandl“.

Die Dorfgemeinschaft und der Gasthof Post Zenz laden alle Gäste und Einheimischen herzlich ein, vorbeizukommen.

Annakirchtag der Alpbrothers bei der ehemaligen Annahütte

Der Sommer ist da und die Kirchtagssaison hat bereits begonnen. Die Alpbrothers aus der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See veranstalten auch heuer wieder den weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten Annakirchtag. Wie gewohnt findet dieser Ende Juli statt, genauer gesagt am Samstag, dem 25. Juli. Ab 10 Uhr werden auf dem Areal der ehemaligen Annahütte auf 1.587 Metern Seehöhe kühle Getränke und regionale Köstlichkeiten angeboten.

Ob Mountainbiker, Wanderer oder Ausflügler – alle sind herzlich willkommen und können sich nach der aussichtsreichen Auffahrt über den Alpe-Adria-Trail auf einen stimmungsvollen Almkirchtag freuen. Die Alpbrothers freuen sich auf zahlreiche Besucher!



Zahlreiche Gäste werden auch heuer wieder beim traditionellen Annakirchtag auf der Annahütte erwartet.

JAHRESKIRCHTAG

St. Job/Sigmontitsch

Freier Eintritt und Kirchtagsspezialitäten vom Gasthaus Pranger

SAMSTAG 08. August 2026

13:00 Uhr **3. Markus Mertel Gedenkturnier**
(Anmeldung unter 0650/7300014)

19:30 Uhr **Live Musik** mit „Kärnzeit“

21:00 Uhr **Aftershow-Party** im Partyzelt der Burschenschaft St. Job/Sigmontitsch.

23:00 Uhr **Tombola** mit wertvollen Sachpreisen
(Lose bei allen Vereinsmitgliedern erhältlich)

SONNTAG 09. August 2026

08:30 Uhr **Heilige Messe** in der Kirche St. Job

10:00 Uhr **Frühschoppen** mit dem „Agaton-Trio“

MONTAG 10. August 2026

13:00 Uhr **Nachkirchtag** mit Preiskegeln

GASTHAUS PRANGER SIGMONTITSCH & JOBS KIRCHTAG
WILBACHER
PEISSL
bauRECYCLER
KÄRNZEIT

SV St. Job, Sigmontitsch ZVR 409983072 Der Veranstalter behält sich Änderungen vor.

Neues Wegekreuz in Stobitzen

Wegekreuze sind Orte des Verweilens, Innehaltens und manchmal auch der Andacht. Ein solches Kleinod befindet sich seit jeher in Stobitzen, genauer gesagt am Beginn der Industriestraße, westlich der ehemaligen Pizzeria „Al Prato“.



Das revitalisierte Prangerkreuz in Stobitzen schafft eine wunderbare Atmosphäre zum Innehalten.

Das sogenannte Prangerkreuz war bereits stark vom Verfall gezeichnet. Die Kulturgemeinschaft Fürnitz machte es sich daher zur Aufgabe, diesen besonderen Ort zu erhalten, und begann im Jahr 2025 mit den Arbeiten zur Revitalisierung des Kreuzes. Entstanden ist ein einladender Platz mit einem wunderschönen neuen Wegekreuz als Mittelpunkt, einer Sitzbank zum gemütlichen Verweilen sowie liebevoll gestalteten Grünflächen mit Sträuchern und einem Ahorn, der künftig angenehmen Schatten spenden wird. Besonderer Beliebtheit erfreut sich der neu errichtete Trinkwasserbrunnen, der von Radfahrerinnen und Radfahrern sowie Spaziergängerinnen und Spaziergängern gerne als Labestation genutzt wird.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zur Gestaltung dieses besonderen Ortes beigetragen haben. Mit ihrem Engagement wurde nicht nur ein Stück Ortsgeschichte bewahrt, sondern auch ein Platz geschaffen, der Menschen zusammenführt und zum Verweilen einlädt. Eure Kulturgemeinschaft Fürnitz

Neuer Rastplatz „Maresch Buche“ fertiggestellt

Im August des Vorjahres wurde mit den Arbeiten begonnen. Der neue Rastplatz befindet sich auf 1.200 Metern Seehöhe am Weg zum Mittagkogel beziehungsweise zum Schwarzkogel. Er liegt direkt neben dem Güterweg, der von zahlreichen Mountainbikern als Zufahrt zum Jepca-Sattel unterhalb der ehemaligen Annahütte genutzt wird. Die Idee für diesen Platz hatten Hans und Karl Nadrag, die bereits im Jahr 2003 einen Vorläufer an dieser Stelle errichteten. Die Mitglieder der Dorfgemeinschaft Latschach investierten rund zehn Bergfahrten und etwa 200 Arbeitsstunden, um das Projekt Anfang Juni erfolgreich abzuschließen. Den neuen Trinkbrunnen aus Lärchenholz fertigten Toni Robitsch und Robert Gallob. Für die übrigen Holzarbeiten zeichnete Reginald Kleinsasser verantwortlich. Die Christusfigur am Wegekreuz wurde aus St. Ulrich im Grödnertal beschafft. Das benötigte Lärchenholz stellte Josef Sticker aus Kopain zur Verfügung. Die erforderlichen Genehmigungen der Österreichischen Bundesforste wurden von Bürgermeister Christian Poglitsch eingeholt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Unterstützern und Helfern, die zur Verwirklichung dieses Projekts beigetragen haben. Die ursprünglich für Anfang Juni geplante Einweihung musste wetterbedingt verschoben werden. Der neue Termin wird in Kürze bekannt gegeben.



© Dorfgemeinschaft Latschach

Der neue Rastplatz auf 1.200 Metern Seehöhe lädt Wanderer und Mountainbiker am Weg zum Mittagkogel und Schwarzkogel zum Verweilen ein.

Wir machen Ihre Zukunft.

SICHER. FINANZIERBAR. ERTRAGREICH.



**KOSTENLOSER
POLIZZENCHECK**

Mark Gach

VERSICHERUNGSAGENT

+43 (0) 660 / 497 35 86

mark.gach@vfi-center.at

Villach | Spittal | Klagenfurt | Hermagor

GEWERBLICHE VERMÖGENSBERATUNG & VERSICHERUNGSAGENTUR

VFI Service GmbH | Peraustraße 32, 9500 Villach | www.vfi-center.at

Es lebe die Musik! – Viva la musica! 70 Jahre Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See

Ein Höhepunkt im diesjährigen Jubiläumsjahr der Trachtenkapelle Finkenstein–Faaker See (TKFF) war das Galakonzert am 9. Mai im ausverkauften Kulturhaus Latschach. Mit einem unvergesslichen Konzertabend voller musikalischer Höhepunkte feierte die TKFF ihr 70-jähriges Bestandsjubiläum vor einem begeisterten Publikum. Neben der TKFF stellten auch die Jugendtrachtenkapelle sowie die Bläserklasse der Musikschule Dreiländereck eindrucksvoll ihr Können unter Beweis und zeigten, mit wie viel Engagement und Begeisterung der musikalische Nachwuchs musiziert. Ein besonderes Highlight des Abends war das beeindruckende „Konzert für Trompete und Orchester“ von Alexander Arutjunjan. Die Solistin Christiane Tonder begeisterte mit ihrer herausragenden Darbietung und wurde dafür sowohl vom Publikum als auch von ihren Musikkollegen mit langanhaltendem Applaus gefeiert. Für zusätzliche musikalische Vielfalt sorgten die Mitwirkenden des Gemischten Chors Ledenitzen–Faaker See sowie des Faaker-SeeKlängs. Mit „A Concert Celebration“ von Andrew Lloyd Webber und dem als Zugabe dargebotenen „Hallelujah“ von Leonard Cohen wurde das Publikum auf eine eindrucksvolle Reise durch bekannte Musical- und Popmelodien mitgenom-

men. Kapellmeister Christian Wastian stellte dabei einmal mehr sein Können unter Beweis, Musiker und Sänger mit seiner Begeisterung für die Musik anzustecken und zu Höchstleistungen zu motivieren. Die Trachtenkapelle Finkenstein–Faaker See bedankt sich bei allen Besuchern, Mitwirkenden, Unterstützern und Helfern, die diesen Konzertabend zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Wer das Galakonzert noch einmal erleben möchte oder nicht live dabei sein konnte, hat die Möglichkeit, den Konzertmitschnitt auf YouTube unter dem Titel „Livestream – Galakonzert der Trachtenkapelle Finkenstein am Faaker See“ anzusehen.

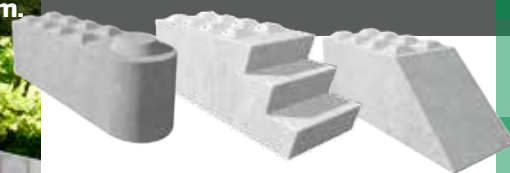
Einladung zu klangvollen Sommerkonzerten an besonderen Orten

Ab Anfang Juli lädt die TKFF wieder zu ihren beliebten Sommerkonzerten ein. Jeweils montags und donnerstags um 20 Uhr erklingt Blasmusik an besonderen Plätzen in der Natur, am Campingplatz, am Seeufer oder in gemütlichen Gastgärten. Ob Einheimische oder Gäste – alle Musikfreunde sind herzlich willkommen. Nähere Informationen und Termine finden Sie auf der Homepage der Trachtenkapelle Finkenstein–Faaker See unter www.tkfinkenstein.at.



Die Trachtenkapelle Finkenstein–Faaker See feierte ihr 70-jähriges Bestandsjubiläum mit einem festlichen Galakonzert vor ausverkauftem Haus.

Geeignet für: Stützmauern, Rundhallenbau, Boxenbau, Hallenbau u.v.m.



Hergestellt aus
frostsicherem Beton,
individuell einsetzbar
in verschiedenen
Bauarten.

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

BETONBLOCKSTEINE

Klasika pod Jepo - Klassisches Konzert des SKD Jepa-Baško jezero

Am Freitag, dem 8. Mai 2026, 81 Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkrieges in Erinnerung an Befreiung, Hoffnung und den Wunsch nach Frieden, fand im vollbesetzten Lednitzer Kulturhaus ein Abend auf höchstem musikalischen Niveau statt. »Klasika pod Jepo/Klassisches Konzert« war der Titel des besonderen Konzertabends des SKD Jepa-Baško jezero, der viel musikalischen Genuss und den Konzertbesuchern, die von Fern und Nah angereist waren, große Freude bereitete. Unter ihnen waren unter anderem der Generalkonsul der Republik Slowenien Gregor Jovan, die Kammer­sängerin Bernarda Fink, VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, GR. Marko Ressmann und die beiden Dechanten Jurij Buch und Stanko Olip. Veronika Lesjak, Irina Otto, Tjaša Brglez, Anna Sdobnikova und Katharina Kornsteiner, Absolventinnen und Studentinnen der Klagenfurter Gustav Mahler Privatuniversität verzauberten mit ihren wunderbaren Stimmen das Kulturhaus zu einer wundervollen Konzertbühne mit Werken großer Meister wie Modest Mussorgski, Arthur Bliss, Jacques Offenbach, Johannes Brahms, Benjamin Ipavec, Clara Schumann, Giacomo Mayerbeer und Gian Carlo Menotti. Stehende Ovationen krönten die großartigen Darbietungen der jungen Stimmen, die Herz und Seele berührten und in schöner Erinnerung wundervoll nachklangen.



v.l.n.r.: Anna Sdobnikova, Veronika Lesjak, Irina Otto, Katharina Kornsteiner, Tjaša Brglez

Prav na spominski dan 8. maja 2026 – pred 81- imi leti se je končala druga svetovna vojna, dan, ki ostaja simbol osvoboditve, miru in upanja, ter opomin, kako dragocena sta svoboda in človečnost, je privedilo SKD Jepa-Baško jezero v ledniškem kulturnem domu poseben kakovosten koncertni večer. »Klasika pod Jepo«, se je imenovala edinstvena, lepa prireditve, katero so oblikovale mlade nadarjene pevke, absolventke in študentke celovške privatne univerze Gustava Mahlerja: Veronika Lesjak, Irina Otto, Tjaša Brglez, Anna Sdobnikova in Katharina Kornsteiner. Veliko pevskega užitka, mnogo veselja ter pašo za ušesa in oči je nudil večer posebne koncertne zvrsti, ki je odmeval in izzvenel ob slastni malici in dobri kapljici še dolgo v noč. Med številnimi obiskovalci, ki so prišli na ta poseben koncertni večer od blizu in daleč so bili generalni konzul Gregor Jovan, opera pevka Bernarda Fink, predstojnica Trške občine Bekštanj ob Baškem jezeru gospa Gerlinde Bauer-Urschitz, občinski odbornik Marko Ressmann ter dekana Jurij Buch in Stanko Olip. Navdušena publika je poplačala posebno in imenitno petje mladih nadarjenih deklet s stoječimi ovacijami.

Malerei DER Malerei · Anstrich
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf
H. Der · M: 0664/938 49 68 · office@malerei-der.at
www.malerei-der.at

Zwei Hundetrainerinnen erfüllen sich den Traum der Selbstständigkeit

Sarah Ressmann aus Lednitzen und ihre Kollegin Silvana Klammer aus Villach haben Mitte Mai gemeinsam „Klammer & Ressmann Hundetraining“ gegründet und sich damit den Traum vom eigenen Hundetrainingsangebot erfüllt. Die beiden Trainerinnen setzen auf faire, alltagsnahe und respektvolle Methoden, bei denen das Wohl der Hunde sowie eine harmonische Zusammenarbeit zwischen Mensch und Tier im Mittelpunkt stehen. Das Angebot richtet sich an Hundebesitzer mit Hunden aller Altersstufen – vom Welpen bis zum erwachsenen Hund. Angeboten werden unter anderem Welpen- und Alltagstraining, Rückruftraining, Leinenführigkeit sowie individuelles Einzeltraining. Dabei findet das Training im gewohnten Umfeld der Hunde statt, wodurch Alltagssituationen realitätsnah geübt werden können.

Ein großes Anliegen der beiden Hundetrainerinnen ist es, die Beziehung zwischen Hund und Halter nachhaltig zu stärken, damit der Alltag gemeinsam entspannt gemeistert werden kann. „Klammer & Ressmann Hundetraining“ ist mobil in ganz Kärnten unterwegs.



Sarah Ressmann aus Lednitzen und Silvana Klammer aus Villach bieten mit „Klammer & Ressmann Hundetraining“ mobiles Hundetraining in ganz Kärnten an.

Sarah Ressmann iz Ledince in njena kolegica Silvana Klammer iz Beljaka sta sredi maja ustanovili „Klammer & Ressmann Hundetraining“ in si tako izpolnili sanje o lastni ponudbi šolanja psov. S srcem in potrpežljivostjo spremljata pse – od mladičev do odraslih – ter njihove lastnike v vsakdanjem življenju. Ponujata šolanje mladičev in vsakodnevni trening, trening odpoklica, učenje hoje na povodcu ter individualne treninge, ki potekajo v domačem okolju psov. „Klammer & Ressmann Hundetraining“ deluje mobilno po vsej Koroški.
T: 0664 2587172 | office@kr-hundetraining.at |
Instagram: kr.hundetraining

**GLASEREI
PRESCHERN**

Expressreparaturen • Kunstverglasungen
Neuverglasungen • Bilderrahmen • Spiegel

Eichenweg 13
A-9581 Ledenitzen
Tel. +43(0)4254/2104

e-mail: office@glaspreschern.at
www.glaspreschern.at
ATU 48453506

Herzlich Willkommen bei

Silvia Kargl
Deko am See
dem kleinen Paradies für Deko und mehr am Faaker See.

*Im Sommer täglich
für Euch da!*

Silvia Kargl
Seeufer-Landesstraße 20
9583 Faak am See
Tel: 06641204456
Email: sibella@karglhof.at

Podestplatz für Waltraud Schlaf beim Boccia-Gedenkturnier

Einen beachtlichen Erfolg konnte die Ortsgruppe Latschach des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) beim Boccia-Gedenkturnier des ESV Klagenfurt am 31. Mai feiern. Bei sommerlichen Temperaturen und starker Konkurrenz von insgesamt 40 Teilnehmern erreichte Waltraud Schlaf den hervorragenden 3. Platz und sicherte sich damit einen Platz auf dem Siegespodest. Der Erfolg ist das Ergebnis von regelmäßigem Training, großem Einsatz und der Freude am Bocciasport. Die Ortsgruppe Latschach ist stolz auf diese starke Leistung, die einmal mehr zeigt, dass sich Ausdauer und Engagement bezahlt machen.



Freude über den erfolgreichen Turniertag: Organisator Peter Susitz, die Drittplatzierte Waltraud Schlaf und Organisator Dietmar Rebernik bei der Siegerehrung des Boccia-Gedenkturniers in Klagenfurt.

Einladung zum Schnuppern

Wer Boccia selbst ausprobieren möchte, hat jederzeit die Gelegenheit dazu. Die Ortsgruppe freut sich über neue Interessierte, die den geselligen und zugleich sportlichen Freizeitspaß kennenlernen möchten. Bocciakugeln stehen selbstverständlich zur Verfügung. Trainiert wird jeden Dienstag und Donnerstag ab 16 Uhr auf dem Boccia-Platz in Faak am See, nördlich des Bauernmarktgeländes. Einfach vorbeikommen und mitmachen – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kontakt für Anfragen: Johann Rassinger, Tel. 0699 19574622

Muttertags- und Vatertagsausflug der Gödersdorfer Pensionisten nach Thal bei Graz

Einen abwechslungsreichen und eindrucksvollen Muttertags- und Vatertagsausflug unternahm die Ortsgruppe Gödersdorf am 29. Mai. Insgesamt 51 Teilnehmer machten sich auf den Weg nach Thal bei Graz, um die weithin bekannte Ernst-Fuchs-Kirche zu besichtigen. Nach der Ankunft erhielten die Ausflugs Teilnehmer eine interessante Führung durch das außergewöhnliche Gotteshaus. Die ursprünglich kleine Kapelle wurde im Laufe der Jahre mehrmals umgebaut und erhielt schließlich durch den Architekten Manfred Fuchsbichler und den Künstler Ernst Fuchs ihr heutiges, unverwechselbares Erscheinungsbild. Bereits von außen beeindruckt die denkmalgeschützte Kirche durch ihre außergewöhnliche Architektur. Im Inneren entfaltet sich eine farbenprächtige Welt, die nach den Vorstellungen von Ernst Fuchs als Abbild des Paradieses gestaltet wurde. Tageslicht, das durch Dachgauben, Kristallelemente und kunstvolle Mosaik fällt, sorgt für faszinierende Lichtspiele und eine besondere Atmosphäre. Die Kirche gilt als bedeutendes Beispiel der Wiener Schule des Fantastischen Realismus und hinterließ bei den Besuchern einen nachhaltigen Eindruck. Nach der Besichtigung ging die Fahrt zum Gasthaus Kreuzwirt, wo die Teilnehmer von der Ortsgruppe zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen wurden. Auf der Heimreise wurde noch eine gemütliche Kaffeepause auf der Griffen Rast eingelegt. Die gelungene Ausflugsfahrt wird den Teilnehmern aufgrund der vielen interessanten Eindrücke und schönen gemeinsamen Erlebnisse noch lange in Erinnerung bleiben.



Die Mitglieder der Ortsgruppe Gödersdorf zeigten sich von der beeindruckenden Architektur und den farbenprächtigen Gestaltungselementen der Ernst-Fuchs-Kirche in Thal bei Graz begeistert.

HOCHZEIT / PARTNERSCHAFT



Paula **DUMANSKI** und Christian **SAPETSCHNIG**, beide wohnhaft in Wien.



Elke Rosemarie **GLÄBER** und Albert Christian **KAYSER**, beide wohnhaft in Waldenbuch, Deutschland.



Jasmin Maria **SAPETSCHNIG** und Georg Ferdinand **WACKER**, beide wohnhaft in Faak am See.

Karin **SCHLUGA** und Sandro **PICCO**, beide wohnhaft in Wernberg.

Mag. Melanie **RATZ** und Manuel **SCHEIBER**, beide wohnhaft in Finkenstein.

Isabella **HÖHER** und Norbert **KUGLITSCH**, beide wohnhaft in Villach.



PALLE
Gemüsehof

+43 699 118 199 87
Hart 30
9587 Riegersdorf

MEIN GEMÜSE
AUS DER REGION:

- Kartoffeln
- Karotten
- Knoblauch
- Kürbis
- Rüben Rot/Weiß
- Zwiebel Rot/Weiß uvm.

Solange der Vorrat reicht.

DIAMANTENE HOCHZEIT

Monika und Egbert Mikula feierten kürzlich ihre **Diamantene Hochzeit** und blicken auf 60 gemeinsame Ehejahre zurück. Kennengelernt haben sich die beiden am 14. Mai 1966 durch einen Bekannten in einem Villacher Lokal. Aus der ersten Begegnung entstand eine große Liebe, die bis heute anhält. Monika, gelernte Schneiderin, und Egbert, gelernter Mechaniker und zeitweise selbstständig tätig, meisterten gemeinsam viele Herausforderungen des Lebens. Mit viel Eigenleistung errichteten sie ihr Eigenheim in Ledenitzen, das sie bis heute mit großer Sorgfalt pflegen. Zahlreiche Reisen und Kreuzfahrten bereicherten ihr gemeinsames Leben. Besonders stolz sind sie auf ihre beiden Kinder, wobei der Sohn mit seiner Familie im Haus lebt und die Tochter auswärts wohnt.

Anlässlich des Jubiläums überbrachten Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz und Bürgermeister Christian Poglitsch die Glückwünsche der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und wünschten dem Jubelpaar weiterhin Gesundheit, Glück und viele schöne gemeinsame Jahre.



Bgm. Christian Poglitsch und VM. Gerlinde Bauer-Urschitz gratulierten Monika und Egbert Mikula herzlich zum seltenen Jubiläum der Diamantenen Hochzeit.

VON UNS GEGANGEN

Ingeborg **Cheyron-Beaumont** (69), Ledenitzen

Maria Christine **Taupe** (89), Gödersdorf

Maria Margarete **Wutti** (63), Altfinkenstein

Antonia Maria **Lögl** (101), Finkenstein

Augusta **Warum** (96), Pogöriach

Maria **Karler** (80), Gödersdorf

Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron



Bestattung
angenehm anders
www. UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu



ZECHNER

Malermeister
Thomas Zechner

Faaker-See-Straße 18
9584 Finkenstein

Mobil 0664 / 984 15 77
e-mail: thomaszechner@a1.net

Ihr Malermeister für alle Renovierungs- und Malerarbeiten

WIR GRATULIEREN

Am 24. Mai feierte **Walter Lepuschitz** seinen **85. Geburtstag**. Der gebürtige Finkensteiner erlernte den Beruf des Werkzeugmachers und zog bereits im Alter von 21 Jahren in die Schweiz. Dort war er viele Jahre erfolgreich tätig und arbeitete bis zu seiner Pensionierung als Speditionsleiter. Seit mittlerweile 61 Jahren ist er glücklich mit seiner Frau verheiratet. Gemeinsam haben sie eine Tochter, die heute in der Schweiz lebt und von den Eltern regelmäßig besucht wird.

Nach seiner Pensionierung kehrte das Ehepaar in die Heimat zurück und errichtete am Siedlerweg mit viel Eigenleistung ein gemütliches Zuhause. Besonders der Garten und der selbst gestaltete Wintergarten bereiten beiden große Freude. Als leidenschaftlicher Pilzsammler und Naturliebhaber genießt Walter Lepuschitz seinen Ruhestand in vollen Zügen. Seine positive Lebenseinstellung, seine Tatkraft und die harmonische Ehe machen das Paar zu einem Vorbild für viele.

Kürzlich stellten sich Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz und Bürgermeister Christian Poglitsch im Namen der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See als Gratulanten ein. Sie überbrachten die besten Glückwünsche zum Jubiläum und überreichten dem Jubilar ein kleines Geschenk.



v.l.n.r.: VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, Karin und Walter Lepuschitz und Bgm. Christian Poglitsch

Kürzlich durfte **Modesta Tarmann** aus der Ledersiedlung in Fürnitz ihren **90. Geburtstag** feiern. Zu diesem besonderen Anlass überbrachten Bürgermeister Christian Poglitsch und Vizebürgermeister Ing. Alexander Linder persönlich die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.



v.l.n.r.: Urenkelin Mona Oitzinger, Roswitha Oitzinger, Bgm. Christian Poglitsch mit Jubilarin Modesta Tarmann und Vbgm. Ing. Alexander Linder

Die Geburtstagsfeier fand im Hotel Kanz am Faaker See im Kreis der Familie und enger Verwandter statt. In gemütlicher Atmosphäre wurde gemeinsam gefeiert, Erinnerungen wurden ausgetauscht und zahlreiche schöne Stunden miteinander verbracht.

Besonders freute sich die Jubilarin über die Anwesenheit ihrer beiden Urenkelkinder Finn und Mona Oitzinger, die gemeinsam mit den weiteren Gästen diesen besonderen Ehrentag mit ihr feierten und für viele schöne Momente sorgten.

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See gratuliert Modesta Tarmann herzlich zum 90. Geburtstag und wünscht ihr weiterhin viel Gesundheit, Zufriedenheit sowie zahlreiche schöne Stunden im Kreis ihrer Familie.

GARTEN MAREINER

Gartengestaltung & Baumarbeiten



NEU IM BEZIRK VILLACH
+43(0)664 109 59 69
kontakt@garten-mareiner.at
www.garten-mareiner.at

Ihr Profi für

- Gartengestaltung
- Baumpflege
- Obstbaumschnitt
- Baumkontrolle auf Sturmsicherheit
- Wurzelstockfräsen
- Baumabtragungen

Ihre Ansprechpartner in Immobilienangelegenheiten



**Team
RE/MAX Idea
in Villach**

+43 4242 277 19

RE/MAX www.remax-idea.at
Idea office@remax-idea.at



Kindergarten Fürnitz

Rettungshundestaffel begeisterte die Kinder

Große Aufregung herrschte vor Kurzem im Kindergarten Fürnitz: Passend zum aktuellen Jahresschwerpunkt stattete die Rettungshundestaffel Finkenstein-Faaker See den Kindergartenkindern einen spannenden Besuch ab. Bereits in den frühen Morgenstunden traf Staffelführerin Nadia Staudacher gemeinsam mit ihrem Team alle notwendigen Vorbereitungen, um den Kindern im Laufe des Vormittags die vielfältigen Aufgaben und Fähigkeiten von Rettungshunden näherzubringen.

Zu Beginn erhielten die Kinder altersgerechte Informationen über die Aufgaben der Österreichischen Rettungshundebrigade sowie über die besonderen Anforderungen an Rettungshunde. Geduldig und kindgerecht erklärte Nadia Staudacher, wie die Hunde ausgebildet werden und welche Eigenschaften sie für ihre wichtige Arbeit benötigen.

Dazu zählen absolute Gehorsamkeit und Folgsamkeit, Vertrauen zum Hundeführer, Unterordnung, Koordination und Geschicklichkeit. Die wichtigste Aufgabe eines Rettungshundes ist jedoch die Sucharbeit – die sogenannte „Nasensuche“.

Mehrere ausgebildete Rettungshunde und ihre Hundeführerinnen und Hundeführer waren an diesem Vormittag mit dabei und zeigten den Kindern eindrucksvoll ihr Können. Besonders begeistert waren die Kindergartenkinder von den praktischen Vorführungen,

bei denen die Hunde verschiedene Übungen und Aufgaben meisterten. Zum Abschluss dieses erlebnisreichen Vormittags erhielt jedes Kind einen Luftballon, und jede Gruppe durfte sich über eine Tasche mit kleinen Geschenken freuen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Rettungshundestaffel Finkenstein-Faaker See, insbesondere Staffelführerin Nadia Staudacher und ihrem engagierten Team, für ihren Besuch und die spannenden Einblicke in ihre wichtige Arbeit.



Die Kindergartenkinder erlebten einen spannenden Vormittag und konnten die beeindruckenden Fähigkeiten der Rettungshunde hautnah kennenlernen.

„Die kleine Raupe Pumperlsund“ zu Gast im Kindergarten

Vor Kurzem erwartete die Kinder des Kindergartens Fürnitz ein ganz besonderer Vormittag. Das „Quasi Quaser“-Theater war – wie jedes Jahr – mit dem liebevoll inszenierten Stück „Die kleine Raupe Pumperlsund“ zu Besuch und begeisterte Groß und Klein. Mit viel Charme, Humor und Einfühlungsvermögen erzählten und spielten die beiden Darsteller die Geschichte der kleinen Raupe, die sich durch die unterschiedlichsten Leckereien fraß und dabei eine spannende Reise bis hin zum wunderschönen Schmetterling erlebte. Die Kindergartenkinder wurden aktiv in das Geschehen eingebunden und durften mitmachen, mitlachen, mitsingen und mittanzen. Besonders beeindruckend waren die liebevolle Darstellung sowie die kreativen Kulissen und Requisiten, die die Geschichte auf fantasievolle Weise zum Leben erweckten. Von Anfang bis Ende verfolgten die Kinder die Aufführung mit großer Begeisterung und belohnten die Darsteller mit herzlichem Applaus. Nach diesem erlebnisreichen Theaterbesuch freuen sich die Kinder bereits auf das nächste Gastspiel des „Quasi Quaser“-Theaters im kommenden Jahr.



Gemeinsam mit den Darstellern des „Quasi Quaser“-Theaters erlebten die Kinder einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Vormittag.

Kindergarten Latschach

Unvergesslicher Ausflug in den Tierpark Feld am See

Da das Sommerfest aufgrund der laufenden Bauarbeiten heuer nicht stattfinden konnte, wurde für die Kinder ein besonderer Ausflug in den Tierpark Feld am See organisiert. Bereits die gemeinsame Busfahrt war für viele ein spannendes Erlebnis. Im Tierpark angekommen, konnten die Kinder zahlreiche Tiere beobachten und viel Neues entdecken. Die Begegnungen mit den Tieren, das gemeinsame Erleben und die vielen interessanten Eindrücke machten den Tag zu etwas ganz Besonderem. Mit großer Begeisterung erkundeten die Kinder die Anlage und genossen jeden Moment dieses gelungenen Ausflugs. Der Besuch im Tierpark war eine wunderbare Alternative zum Sommerfest und wird den Kindern sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an Bürgermeister Christian Poglitsch sowie an die Kindergartenreferentin für die Übernahme der Buskosten. Durch ihre großzügige Unterstützung wurde dieses besondere Erlebnis erst möglich gemacht. Der Kindergarten Latschach bedankt sich herzlich für die wertvolle Unterstützung und die Freude, die den Kindern mit diesem Ausflug bereitet wurde.



Ein erlebnisreicher Tag im Tierpark Feld am See mit vielen spannenden Entdeckungen und unvergesslichen Eindrücken.

Ein besonderer Ausflug zum Circus Louis Knie

Einen unvergesslichen Tag erlebten die angehenden Schulkinder bei ihrem Ausflug zum Circus Louis Knie in Faak am See. Bereits der Weg dorthin war ein kleines Abenteuer: Gemeinsam machten sich die Kinder zu Fuß von Latschach auf den Weg nach Faak. Nach der Wanderung stärkten sie sich bei einer gemütlichen Jausenpause, bevor der Höhepunkt des Tages auf dem Programm stand. Dann war es endlich so weit: Der Besuch im Circus Louis Knie begeisterte die Kinder von der ersten Minute an. Die beeindruckenden Darbietungen der Artisten, die lustigen Einlagen des Clowns und die spektakulären Vorführungen sorgten für staunende Gesichter und große Begeisterung. Mit leuchtenden Augen verfolgten die Kinder das abwechslungsreiche Programm und ließen sich von der faszinierenden Welt des Zirkus verzaubern. Nach dem aufregenden Zirkusbesuch ging es wieder zu Fuß zurück zum Kindergarten, wo bereits das Mittagessen auf die hungrigen Ausflügler wartete. Für die angehenden Schulkinder war dieser besondere Ausflug ein gelungener Abschluss ihres letzten Kindergartenjahres. Die vielen Eindrücke und gemeinsamen Erlebnisse werden ihnen sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben.



Strahlende Gesichter vor dem Zirkuszelt: Der Ausflug zum Circus Louis Knie war für die angehenden Schulkinder ein besonderes Erlebnis zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit.

Kindergarten Ringa raja

Ringa raja im Zoo von Ljubljana

Der Zoo in Ljubljana bot uns einen interessanten Einblick in die vielfältige Tierwelt. Wir sahen zahlreiche afrikanische Tiere, die uns sehr begeistert haben. Besonders interessant war es, die Fütterung der Seelöwen zu beobachten, da sie sehr verspielt und geschickt waren. Nach dem Besuch bei den Tieren



Die Kinder von Ringa raja verbrachten einen spannenden und erlebnisreichen Tag im Zoo von Ljubljana und entdeckten dabei die faszinierende Welt der Tiere aus nächster Nähe.

haben wir auf großartigen Spielplätzen gespielt, wo wir viel Spaß hatten. Zum Abschluss haben wir uns noch ein Eis gegönnt, das uns angenehm erfrischt hat. Der Besuch im Zoo war lehrreich, unterhaltsam und voller schöner Erlebnisse.

Ringa raja v živalskem vrtu v Ljubljani

Živalski vrt v Ljubljani nam je nudil zanimiv vpogled v raznolik živalski svet. Videli smo številne afriške živali, ki so nas zelo navdušile. Posebej zanimivo je bilo opazovati hranjenje tjujnjev, saj so bili zelo igrivi in spretni. Po ogledu živali smo se igrali na super igriščih, kjer smo se zelo zabavali. Za konec smo si privoščili še sladoled, ki nas je prijetno osvežil. Obisk živalskega vrta je bil poučen, zabaven in poln lepih doživetij.

Ringa raja allo zoo di Ljubljana

Lo zoo di Ljubljana ci ha offerto una visione interessante del variegato mondo animale. Abbiamo visto numerosi animali africani che ci hanno davvero affascinato. È stato particolarmente interessante osservare l'alimentazione delle foche, poiché erano molto giocose e agili. Dopo aver visto gli animali, abbiamo giocato nei fantastici parchi giochi, dove ci siamo divertiti moltissimo. Per finire, ci siamo concessi un gelato, che ci ha piacevolmente rinfrescato. La visita allo zoo è stata istruttiva, divertente e ricca di belle esperienze.

Kindergarten Finkenstein

Gemeinsam gärtnern und ernten

Große Freude herrschte vor kurzem, als der Wirtschaftshof zwei selbst gebaute Hochbeete übergab. Mit viel Begeisterung wurden die neuen Beete sofort bestaunt und erkundet. Kurz darauf erhielt die Einrichtung Besuch von Gärtner Christian, der gemeinsam mit den Kindern die Hochbeete bepflanzt. Mit großer Neugier und viel Eifer setzten die jungen Hobbygärtner verschiedene Pflanzen ein, die künftig im Alltag verwendet und natürlich auch verkostet werden können – darunter Snackgurken und Physalis. Dabei erklärte Christian anschaulich, wie Pflanzen wachsen und welche Voraussetzungen sie zum Gedeihen benötigen. Nun sind die Kinder gemeinsam mit den Pädagogen gefordert, die Hochbeete sorgfältig zu pflegen und aufmerksam zu betreuen. Mit et-



Gemeinsam mit Gärtner Christian bepflanzen die Kinder die neuen Hochbeete und lernen dabei Wissenswertes über Pflanzen, deren Pflege und die Ernte.

was Geduld können schon bald die ersten Früchte und Gemüsesorten geerntet werden. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Wirtschaftshof der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See sowie Gärtner Christian für die tatkräftige Unterstützung und die kindgerechte Einführung in die Welt des Gärtnerns.

Ein besonderer Vormittag mit Circus Rico

Große Freude herrschte vor kurzem, als eine Pädagogin bei einem Gewinnspiel einen Besuch von Circus Rico gewann. Der Gewinn sorgte für viel Begeisterung, denn für einen ganzen Vormittag verwandelte sich der Alltag in eine bunte Zirkuswelt. Mit viel Charme, Humor und Geschick brachte Rico den Kindern die faszinierende Welt des Zirkus näher. Dabei konnten sie verschiedene Kunststücke



Mit großer Begeisterung probierten die Kinder gemeinsam mit Circus Rico verschiedene Zirkuskünste aus und tauchten in die bunte Welt des Zirkus ein.

kennenlernen, staunen, selbst ausprobieren und natürlich auch herzlich lachen. Spielerisch erhielten die Kinder spannende Einblicke in das Zirkusleben, wobei der Spaß stets im Mittelpunkt stand. Besonders begeistert waren die jungen Besucher von den lustigen Vorführungen und den zahlreichen Mitmachstationen. Mit strahlenden Augen und großer Neugier machten alle eifrig mit und genossen die abwechslungsreichen Stunden. So wurde der Besuch von Circus Rico zu einem besonderen Erlebnis, das den Kindern noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



PAPIERHOLZ
AUSTRIA

Ihr starker Partner für Wald & Holz - neuer Standort in Fürnitz



Hans Peter Ranner, M.Sc.
Leitung Lagerplatz & Holzeinkauf
M: +43 664 / 21 28 602
h.ranner@papierholz-austria.at



Dado Petrovic
Büro & Anfragen Holzeinkauf
M: +43 664 / 88 23 92 63
d.petrovic@papierholz-austria.at



Tilen Gaspersic
Holzübernahme
M: +43 664 / 88 23 92 61
t.gaspersic@papierholz-austria.at

Wir stehen für:

- ✓ Holzeinkauf von Faser- & Schleifholz, Sägerundholz
- ✓ Faserholzübernahme am Standort Fürnitz
- ✓ Selbstanlieferung von Kleinmengen möglich
- ✓ Holzeinkauf auch direkt am Stock
- ✓ Faire und transparente Abwicklung
- ✓ Persönliche Beratung vor Ort

Montag - Donnerstag: 6:00 - 13:30 Uhr
Freitag: 6:00 - 13:00 Uhr



Papierholz Austria GmbH, Holzterminal
(ehemaliges Wertholz-Areal)
Kärntnerstraße 13, 9586 Fürnitz

Kneippkindergarten Ledenitzen

Ein Nachmittag voller Freude und Herzlichkeit im Muttertagscafé

Am Freitag, dem 8. Mai fand bei herrlichem Frühlingswetter das liebevoll gestaltete Muttertagscafé im Garten des Kneippkindergartens Ledenitzen statt. Die Kinder freuten sich bereits seit Tagen darauf, ihren Mamas eine besondere Überraschung zu bereiten.

Schon am Vormittag waren die kleinen Bäckerinnen und Bäcker mit großem Eifer in der Küche tätig. Gemeinsam wurden köstliche Muffins gebacken, die am Nachmittag voller Stolz serviert wurden. Dazu bereiteten die Kinder mit viel Begeisterung einen „selbstgemachten Kaffee“ für ihre Gäste zu.



Mit großer Begeisterung bereiteten die Kindergartenkinder die Muffins für das Muttertagscafé selbst zu.

liebevoll vorgetragenen Gedichten und strahlenden Gesichtern überrascht. Die musikalischen Beiträge und persönlichen Worte sorgten für viele berührende Momente und zauberten den Besucherinnen ein Lächeln ins Gesicht.

Es war ein rundum gelungener und stimmungsvoller Nachmittag, der allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern und Mitarbeiterinnen, die diesen besonderen Muttertag mit viel Engagement und Liebe gestaltet haben.



Mit Liedern, Gedichten und viel Herz bereiteten die Kinder ihren Mamas beim Muttertagscafé eine besondere Freude.

Im Garten des Kindergartens genossen die Mamas die gemütliche Atmosphäre und wurden von ihren Kindern mit Liedern,



360° Rundgang



Serena
Stille der Natur.



ONLINE & VOR ORT
Bezugsfertig
BESICHTIGEN

SCHICK IMMOBILIEN
TEL: 04242/53931

ALLE INFORMATIONEN
WWW.SCHICK.CC



Volksschule Fürnitz

Fahrradtraining mit den Easy Drivers

Am 21. und 28. Mai fand an der Volksschule Fürnitz das Fahrradtraining der Easy Drivers statt. Mit großer Begeisterung nahmen die Kinder an den abwechslungsreichen Übungen teil. Ziel des Workshops war es, mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu vermitteln und den richtigen Umgang mit dem Fahrrad spielerisch zu trainieren. Unter Anleitung erfahrener Trainer konnten die Kinder wichtige Fahrtechniken üben. Dazu gehörten das richtige Bremsen, sicheres Kurvenfahren, das Geben von Handzeichen sowie das Verhalten an Kreuzungen und im Straßenverkehr. Besonders beliebt war der spannende Parcours, bei dem Geschicklichkeit und Aufmerksamkeit gefragt waren. Die Kinder hatten sichtlich Freude an den Übungen und konnten viele wertvolle Tipps für den Alltag mitnehmen. Gleichzeitig wurde das Bewusstsein für Sicherheit und gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr gestärkt. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team der Easy Drivers für die spannende und lehrreiche Gestaltung dieser beiden Vormittage!



Mit viel Freude und Engagement trainierten die Kinder der Volksschule Fürnitz gemeinsam mit den Easy Drivers wichtige Fahrtechniken und sicheres Verhalten im Straßenverkehr.

Kolesarska šola

Meseca maja je za vse učence v dveh dopoldnevih potekal kolesarski trening organizacije „Easy Drivers“. Cilj delavnice je bil otrokom posredovati večjo varnost in medsebojno upoštevanje v cestnem prometu ter na igriv način vaditi pravilno uporabo kolesa. Pod vodstvom izkušenih trenerjev so otroci urili kolesarske spretnosti. Učenci so sodelovali z veseljem in zavzetostjo.

Löwenmut – Präventionstraining gegen Mobbing

Im April fand an der Volksschule Fürnitz das Präventionstraining „Löwenmut“ statt. Alle Klassen nahmen daran teil und setzten sich im Rahmen von vier Unterrichtseinheiten intensiv mit dem Thema Mobbing auseinander. Ziel des Trainings war es, das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken, den respektvollen Umgang miteinander zu fördern und Strategien für den Umgang mit Konflikten zu entwickeln. Durch altersgerechte Übungen, Rollenspiele und Gespräche konnten die Schüler wichtige soziale Kompetenzen erwerben und vertiefen. Ein besonderer Schwerpunkt lag darauf, Mut zu zeigen, Grenzen zu setzen und einander zu unterstützen. Die Kinder lernten, wie sie in schwierigen Situationen richtig reagieren und Hilfe holen können. Das Training wurde mit großem Interesse aufgenommen und leistete einen wertvollen Beitrag zu einem positiven und sicheren Schulklima. Unter dem Motto „Ich bin gut, so wie ich bin!“ wurden die Kinder darin bestärkt, ihre Stärken zu erkennen, Selbstvertrauen zu entwickeln und respektvoll miteinander umzugehen.

Meseca aprila je na naši šoli potekalo za vse šolarje in šolarke preventivno usposabljanje „Löwenmut“.

Cilj tega treninga je bil krepiti samozavest otrok, spodbujati spoštljiv odnos med njimi in razvijati strategije za soočanje s konflikti. Z vajami, igrami in pogovori so otroci pridobili in poglobili pomembne socialne veščine.

Učenci so z velikim zanimanjem sprejeli projekt.



Mit Stolz präsentieren die Schüler ihre Urkunden nach dem erfolgreichen Abschluss des Präventionstrainings „Löwenmut“, das Selbstvertrauen, Respekt und Zivilcourage stärkt.

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN



Wir beraten Sie gerne,
planen und errichten
Ihren individuell
gestalteten Kachelofen,
Kamin oder Herd!

Fam. Pinter & Mitarbeiter

9581 Ledenitzen
Mittagskogelweg 42
Mobil: 0664 / 25 13 200





murrer

STEFAN

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativenenergien (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

www.murrer.at

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

Volksschule Latschach

Aus ALT mach NEU! Große Freude über neue Dressen und Wettkampfbälle

Am Montag, dem 11. Mai, fanden sich im Pausenhof der VS Latschach Bürgermeister Christian Poglitsch sowie Herbert Sternig und Jürgen Nessmann von der Dorfgemeinschaft Latschach mit einer besonderen Überraschung für unsere zwölf Fußballhelden ein. Nachdem die VS Latschach aus der Vorrunde in Riegersdorf als Sieger hervorgegangen war, durfte unsere Schule als einzige der Marktgemeinde zum Bezirksfinale des Raiffeisen Volksschul-Fußballcups fahren.

Bürgermeister Christian Poglitsch überreichte den Burschen fünf nagelneue Wettkampfbälle, die sofort in der Pause zum Einsatz kamen. Noch größer war die Überraschung, als die Dorfgemeinschaft die neuen Dressen auspackte – leuchtend grün und mit unserem Schullogo versehen.

Bei einem kurzen Rückblick stellte sich heraus, dass das bisherige dunkelgrüne Outfit gut und gerne 30 Jahre auf dem Buckel hatte – eigentlich schon mit echtem Retrocharakter!

Wir bedanken uns nochmals herzlich für die gelungene Überraschung und freuen uns auf viele spannende Matches!



Die Freude war groß, als Bürgermeister Christian Poglitsch sowie die Vertreter der Dorfgemeinschaft Latschach die Fußballmannschaft der VS Latschach mit neuen Bällen und neuen Dressen überraschten.

Na LŠ v Ločah so nogometni junaki doživeli posebno presenečenje. Župan Christian Poglitsch ter predstavniki vaše skupnosti so jim po uspehu na predtekmovanju Raika-turnirja podarili nove nogometne žoge in popolnoma nove drese v zeleni barvi z logotipom šole.

Po 30ih uspešnih letih so stari dresi že imeli pravi retro videz. Otroci so se novih športnih pripomočkov zelo razveselili in se že veselijo novih tekem.

„Latschacher Tiger“ beim Bezirksfinale des Raiffeisen Volksschul-Fußballcups

Am Mittwoch, dem 13. Mai, fand in Wernberg das Bezirksfinale des Raiffeisen Volksschul-Fußballcups statt. Von insgesamt 20 Mannschaften aus fünf Vorrundenentscheidungen hatten sich zehn Schulen qualifiziert.

Im ersten Match traf die VS Latschach gleich auf die VS Arnoldstein, die letztendlich als Bezirkssieger hervorging. Die „Latschacher Tiger“ kämpften bis zum Schluss und konnten gegen Damtschach einen Sieg holen. Im Match gegen die VS Treffen kam es nach einem Endstand von 3:3 zu einem Elfmeterschießen, doch diesmal war das Glück nicht auf unserer Seite.

Ein großes Dankeschön gilt unserem Trainer Sigi Kreutlitsch und Co-Trainer Patrick Kreutlitsch, die uns motivierten und sich mit viel Herzblut Zeit für die VS Latschach genommen haben. Ein taktisch perfekter Zug gelang unseren Burschen zum Abschluss des Turniers: Sie konnten ihrem Trainer bereits das Versprechen abringen, sie auch im nächsten Jahr wieder auf das Turnier vorzubereiten.

Auch dem Fanclub der VS Latschach gilt ein großes Dankeschön, denn ohne die Unterstützung von Mamas, Papas, Omis und Opas wären die Durchführung der Trainingsspiele und die Teilnahme am Turnier nicht möglich gewesen.



Großer Zusammenhalt beim Bezirksfinale des Raiffeisen Volksschul-Fußballcups in Wernberg: Spieler, Trainer und Fanclub der VS Latschach freuten sich über einen gelungenen Turniertag und starke Leistungen der „Latschacher Tiger“.

LŠ Loče je tudi letos spet sodelovala pri nogometnem Raiffeisen-turnirju in dosegla je okrajni finale, ki je bil v Wernberku. Med 20 ekipami se je na zaključni turnir uvrstilo 10 šol. Ekipa iz Loč se je borbena predstavila skozi celoten turnir.

Posebna zahvala gre trenerjema Sigiju in Patricku Kreutlitschu za podporo, motivacijo in predano delo z otroki. Veliko priznanje pa tudi staršem, stari staršem in celotnemu navijaškemu klubu šole, saj brez njihove pomoči treningi in udeležba na turnirju ne bi bila mogoča.

„Stiegerhof HOPP HOPP“ radelte für Licht ins Dunkel

Mit dem Projekt „Stiegerhof HOPP HOPP – Mit dem Rad zur Schule“ setzte die Landwirtschaftliche Fachschule Stiegerhof ein starkes Zeichen für Bewegung, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft. Im Projektzeitraum legten Schüler und Lehrer gemeinsam beeindruckende 6.112 Radkilometer zurück. Jeder einzelne Kilometer wurde von der Firma Willroider unterstützt und in eine Spende für Licht ins Dunkel umgewandelt. Dadurch konnte eine Spendensumme von 4.500 Euro erzielt werden.

Ein besonderes Zeichen der Unterstützung setzte auch Bürgermeister Christian Poglitsch, der die Aktion zusätzlich mit 500 Euro förderte. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung konnte somit ein Spendenscheck in Höhe von insgesamt 5.000 Euro an das Team von Licht ins Dunkel übergeben werden.

Neben dem sportlichen Gedanken standen vor allem Gemeinschaft, Gesundheit und soziales Engagement im Mittelpunkt des Projekts. Zahlreiche regionale Partner, Sponsoren und Unterstützer trugen zum großen Erfolg der Aktion bei.

Die Landwirtschaftliche Fachschule Stiegerhof bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, Sponsoren und Unterstützern, die dieses besondere Projekt ermöglicht haben.



Bei der Abschlussveranstaltung des Projekts „Stiegerhof HOPP HOPP – Mit dem Rad zur Schule“ konnte ein Spendenscheck über 5.000 Euro an Licht ins Dunkel übergeben werden.



www.kärntenportal.at

JETZT NEU!

**GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN**



SCAN ME!

www.kärntenportal.at

BIO Hof Janežič



Das idyllische Rosental ist die Heimat des Bio Bauernhofes Janežič.

Am Betrieb, dessen Wurzeln weit ins 16. Jh. reichen, wird neben dem Verkauf von Urprodukten wie Getreide und Eiern ab Hof das Sortiment mit Produktion von Mehlen, Ölen und dem traditionell im Steinofen gebackenen Brot ergänzt.

Auch Kühe die den Sommer auf der Alm verbringen, sind für den biologischen Kreislauf unverzichtbar. Das Hauptaugenmerk ist auf eine nachhaltige, biologische und umweltschonende Landwirtschaft gelegt, die nicht nur nimmt sondern auch gibt.

Angebot SB Hütte 07:00–21:00:

- Leindotteröl
- Leinöl
- Sonnenblumenöl
- Hanföl
- Eier
- Nudeln
- Mehle



Unsere Öle wurden mit Gold ausgezeichnet

Auf Bestellung frisches Bio-Bauernbrot.



Peter Janežič, Lessach/Leše 4,
9184 St. Jakob i. Ros./Šentjakob v Rožu
Tel. 0043/676/82277690, pjanezic@gmx.at



LIEBE GÄSTE!

**DIE BADESAISON 2026
HAT BEREITS BEGONNEN!**

**DAS TEAM DER SEEROSE SPONSERT
WIEDER GERNE DIE BADEKARTEN
FÜR DIE KINDER DER GEMEINDE**

Jeden Freitag und Samstag finden Veranstaltungen statt:
www.aichwaldsee-cafeseerose.at

**DAS GANZE JAHR SERVIEREN WIR
REGIONALE KÜCHE MIT HERZ** ❤️

ÖFFNUNGSZEITEN:
SONNTAG BIS DONNERSTAG: 08:00 - 20:00 UHR
FREITAG UND SAMSTAG: 08:00 - 23:00 UHR

WIR ORGANISIEREN GERNE FEIER ALLER ART
Christian Sternad: 0660 19 19 332



DER ZENZ LEBT WIEDER

Nach mehr als drei Jahren ist wieder Leben im Gasthof zur Post Zenz eingekehrt.

Ein herzliches Dankeschön an die Dorfgemeinschaft Latschach, die Freiwillige Feuerwehr und alle Helfer und Helferinnen für die Unterstützung bei der Wiedereröffnung.

- ▶ Im Sommer täglich ab 08:00 Uhr geöffnet – kein Ruhetag
- ▶ Küche von 12:00-21:30 Uhr
- ▶ Gästezimmer verfügbar

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Krisztina Hódi & Zoltán Varga

LATSCHACHER KIRCHTAG
4. & 5. Juli 2026
beim Zenz

Gasthof zur Post Zenz | Rosentalstraße 30 | 9582 Latschach | Telefon: 04254 2166 | www.gh-post.com

Erfolgreiche Premiere der Kleiderbörse an der Mittelschule Finkenstein

Mit ihrer ersten Kleiderbörse hat die MS Finkenstein ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und soziales Engagement gesetzt. Das von den Schülern der 4. Klassen initiierte Schulprojekt verzeichnete großen Besucherzuspruch und entwickelte sich zu einem vollen Erfolg. Die Aktion verfolgte dabei gleich mehrere Ziele: Gut erhaltene Kinder- und Jugendbekleidung sowie Winterausrüstung einer weiteren Nutzung zuzuführen, Familien ein kostengünstiges Angebot zu bieten und gleichzeitig einen sozialen Zweck zu unterstützen.

Wochenlang arbeiteten die Jugendlichen engagiert an der Planung und Organisation der Veranstaltung. Von der Bewerbung des Projekts über die Annahme und Sortierung der Kleidungsstücke bis hin zur Gestaltung der Verkaufsflächen und Betreuung der Besucher übernahmen die Schüler zahlreiche Aufgaben eigenständig. Dabei sammelten sie wertvolle organisatorische Erfahrungen und erlebten, wie wichtig verantwortungsbewusstes Handeln und gemeinschaftliches Engagement sind.

Für die Dauer der Projektwoche verwandelte sich die Garderobe der MS Finkenstein in einen gut sortierten Secondhand-Shop. Neben einer übersichtlichen Warenpräsentation sorgten Umkleidemöglichkeiten, liebevolle Dekorationen und ein professionelles Kassensystem für eine einladende Einkaufsatmosphäre. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, nach gut erhaltenen Schnäppchen zu stöbern.

Besonders erfreulich war der soziale Aspekt des Projekts: Für jedes abgegebene Kleidungsstück wurde eine Bearbeitungsgebühr von einem Euro eingehoben. Durch die rege Teilnahme an der Kleiderbörse und die große Spendenbereitschaft vieler Kunden konnte der Kärntner Kinderkrebshilfe ein Spendenscheck in Höhe von 900 Euro überreicht werden. Damit wurde



Die Organisatoren der ersten Kleiderbörse bei der Spendenübergabe an die Kärntner Kinderkrebshilfe. v.l.n.r.: Direktorin Barbara Petrisch, BEd, Axel Wudia, BEd. (Klassenvorstand 4b), Brigitte Neubauer (Kärntner Kinderkrebshilfe), Ema Sabic (Klassensprecherin 4b), Marie Koffler (Schulsprecherin), Philipp Salbrechter (Klassensprecher Stv. 4a), Philipp Sitter (Klassenvorstand Stv. 4b).

die Kleiderbörse nicht nur zu einem nachhaltigen Einkaufsangebot, sondern auch zu einer erfolgreichen Benefizaktion für Kinder und Familien, die Unterstützung benötigen.

Die gelungene Premiere zeigt, wie Schule über den Unterricht hinauswirken kann. Die MS Finkenstein verbindet praxisnahe Bildung mit gesellschaftlicher Verantwortung und schafft Projekte, bei denen junge Menschen aktiv mitgestalten können. Aufgrund der positiven Rückmeldungen besteht berechtigte Hoffnung, dass die Kleiderbörse künftig einen festen Platz im Schulkalender der MS Finkenstein einnehmen wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besuchern, Spendern und Unterstützern. Besonderer Dank gebührt den Betrieben der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, der Gemeinde selbst, den Volksschulen für die Weitergabe der Informationen sowie den Sponsoren Jostex, MM Werbung und Mevo. Die große Beteiligung und die positive Resonanz zeigen eindrucksvoll, wie erfolgreich Nachhaltigkeit, soziales Engagement und Gemeinschaft zusammenwirken können.



SAT-TV Grabner GmbH

Inh.: Mathias Grabner Drauweg 26 | 9524 St. Magdalen

☎ 0664/422 03 90

✉ sat.tv.grabner@gmail.com

Auszeichnung für die Mittelschule Finkenstein: „Neue Hoffnung“ setzt starkes Zeichen gegen Mobbing

Große Freude an der Mittelschule Finkenstein: Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der Bildungsdirektion Kärnten wurde die Schule am 27. Mai mit der renommierten „Schulpartnerschafts-sonne“ des Landesverbandes der Elternvereine Kärnten ausgezeichnet. Die Ehrung würdigt Schulen, die sich in besonderer Weise für gelebte Schulpartnerschaft, respektvolles Miteinander und aktive Mobbingprävention einsetzen.

Unter den Preisträgern war auch die Mittelschule Finkenstein mit dem Projekt „Neue Hoffnung“, das im Zeichen des Kärntner Jahresschwerpunkts #MitMutGegenMobbing umgesetzt wurde. Ausgangspunkt war die Entwicklung des Verhaltenskodex „Respektvoll miteinander in die Zukunft“, der gemeinsam für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen sowie Eltern erarbeitet wurde und das tägliche Miteinander an der Schule prägt. Darüber hinaus setzte sich die Klasse 2B intensiv mit dem Thema Mobbing auseinander. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich mit den Ursachen, Auswirkungen und Möglichkeiten der Prävention und verarbeiteten ihre Erkenntnisse kreativ im selbst produzierten Film „Neue Hoffnung“. Mit großem Engagement entstand ein eindrucksvolles Projekt, das Mut macht, Zivilcourage fördert und zeigt, wie wichtig Zusammenhalt, Respekt und gegenseitige Unterstützung im Schulalltag sind.

Die Auszeichnung bestätigt den erfolgreichen Weg der Mittelschule Finkenstein, ein positives Schulklima zu fördern und



© Dieter Arheiter

Große Freude über die Auszeichnung „Schulpartnerschafts-sonne“: Mittelschuldirektorin Barbara Petritsch, BED (4. v. r.) durfte den Preis für das Projekt „Neue Hoffnung“ von Bildungsdirektorin HRin Mag.^a Isabella Penz (1. v. r.) entgegennehmen.

alle Beteiligten – Lehrkräfte, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler – aktiv in die Gestaltung des Schullebens einzubinden. Gleichzeitig ist sie eine Anerkennung für das Engagement aller, die sich täglich für ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander einsetzen.

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See gratuliert der Mittelschule Finkenstein herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und bedankt sich für das vorbildliche Engagement im Bereich der Mobbingprävention und Schulpartnerschaft.

DER NEUE CUPRA
100 % ELEKTRISCH

Jetzt bestellen
ab € 22.900,-¹

CUPRA

5 JAHRE GARANTIE²

1) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. USt. Bereits beim CUPRA Raval Alpha Preis berücksichtigt: € 3.000,- Elektro Prämie, € 3.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. 2) Herstellergarantie für 5 Jahre oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Stromverbrauch: 13,6-15,9 kWh/100 km. CO₂-Emission 0 g/km. Symbolfoto. Stand 04/2026.

drive Wiegele
BEWEGT SEIT 1886

Handwerkstr. 20
9500 Villach
Telefon +43 4242 34502
www.wiegele.at

Neues aus Musikschule Dreiländereck: Konzert „Junge Musik in alten Mauern“

Ein musikalischer Abend voller Atmosphäre und Begeisterung erfüllte die Klosterruine Arnoldstein beim diesjährigen Konzert „Junge Musik in alten Mauern“ der Musikschule Dreiländereck. Vor der beeindruckenden Kulisse des gut besetzten Kirchenschiffes präsentierten die Schülerinnen und Schüler mit großem Können und spürbarer Freude ihr musikalisches Talent und begeisterten das Publikum mit ihren Darbietungen.



Ein besonderer Höhepunkt des Konzertabends war die Verleihung der Stipendien an die beiden Schülerinnen Isabell Pinter und Lilli Platzer, die für ihr außergewöhnliches musikalisches Engagement sowie ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet wurden.

Ein großer Dank gilt der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See sowie Karl Millionig für die großzügige Vergabe der Stipendien. Mit ihrer wertvollen Unterstützung bereiten sie den Schülerinnen und Schülern Jahr für Jahr eine große Freude und fördern zugleich junge musikalische Talente.

Angebote und Anmeldung

Akkordeon, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Hackbrett, Klarinette, Saxofon, Trompete, Klavier, Querflöte, Blockflöte, Schlagwerk, Violine, Violoncello, Tiefes Blech, Gesang, EM (elementares Musizieren), Gruppenstimmführung



Freuten sich über die Verleihung der Musikstipendien. v.l.n.r. Julia Plozner, Janine Wiegele, Isabell Pinter, Lilli Platzer, Karl Millionig

Kostenlose Zusatzangebote, wenn ein Hauptfach besucht wird: Musikalisches 1x1, Musikkunde 1, Musikkunde 2, EM (Elementares Musizieren), Projektorchester, Band, verschiedene Ensembles, Chorwerkstatt

Onlineanmeldungen sind bei uns jederzeit unter www.musikschule.ktn.gv.at oder direkt per E-Mail dreilaendereck@musikschule.at möglich.

Für **telefonische Auskünfte** steht Ihnen unsere Direktorin Frau Julia Plozner (0664 4495692) zur Verfügung.

Vielleicht habt ihr Lust, das eine oder andere Instrument auszuprobieren?

Schnupperstunden sind bei uns gerne möglich. Meldet euch telefonisch bei Julia Plozner (0664 4495692) oder per E-Mail unter dreilaendereck@musikschule.at. Besucht uns auch auf Facebook (Musikschule Dreiländereck) und auf Instagram #musikschuledreilaendereck.

HYUNDAI X ARNAUTOVIC

Hyundai Feiertage

Musst du feiern!

Bis zu € 10.500,-* Jubel-Bonus sichern!

Willst du einen Feiertag, musst du zu Hyundai!

Wenn feiern, dann am besten gleich: Denn die Hyundai Neuwagen Aufstellung ist mit großer Modellauswahl und bis zu € 10.500,-* Jubel-Bonus stark besetzt.

<p>IONIQ 5 Smart Line (63 kWh)</p> <p>Schon ab € 35.490,-* oder ab € 269,-* monatlich</p>	<p>TUCSON Hybrid Smart Line</p> <p>Schon ab € 29.990,-* oder ab € 139,-* monatlich</p>	<p>i30 Kombi Smart Line</p> <p>Schon ab € 18.990,-* oder ab € 99,-* monatlich</p>	<p>i20 Smart Line</p> <p>Schon ab € 15.990,-* oder ab € 89,-* monatlich</p>
--	---	--	--

Musst du feiern – musst du fahren: hyundai.at/feiertage

MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at

*Walden/Preis (inkl. Hersteller- & Händlerbeteiligung) gültig für Neuzugänge ab 31.01.2025 inkl. Zulassung bis 30.09.2026 (ausgenommen Elektromodelle bis 18.01.2026) bzw. solange der Vorrat reicht. Angebot gültig für Privat- und Firmenkunden. Aktion/Preis beinhaltet bis zu € 10.500,- Hyundai Jubel-Bonus bestehend aus bis zu € 2.500,- Erlaubnisbonus, bis zu € 1.000,- Zusatzverkaufsbonus für Hyundai-Gebrauchtfahrzeuge, bis zu € 4.000,- Finanzierungsbonus, bis zu € 3.000,- Versicherungsbonus. Preisangaben gültig bei Abschluss einer Leasingfinanzierung über Daimler Leasing GmbH. Daimler Versicherungsbonus gültig bei Abschluss einer Hyundai-Versicherung (Vorbau) über Daimler Versicherung AG. Gültig bis Ende 2024. Kasko und Haftpflichtversicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate. Erlaubnisbonus und Zusatzverkaufsbonus für Hyundai-Gebrauchtfahrzeuge gültig bei Erwerb eines Gebrauchtfahrzeugs, das mind. 6 Monate auf dem Markt zugelassen war und Kauf eines neuen Hyundai PKW. Erlaubnisbonus und Zusatzverkaufsbonus für Hyundai-Gebrauchtfahrzeuge können miteinander kombiniert werden. Finanzierungsbonus, Versicherungsbonus und Erlaubnisbonus sind voneinander unabhängig. Jede Bonus kann separat in Anspruch genommen werden, sofern die jeweils geltenden Voraussetzungen erfüllt sind. IONIQ 5 Smart Line (63 kWh) (5277): Referenzwert Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Daimler Leasing GmbH gem. § 5 VVG: Kaufpreis (Basisfahrzeugpreis) inkl. MwSt. und aller jeweils gültigen Boni: € 35.490,- Anzahlung: € 10.540,- Restwert: € 18.278,94, Leasinggebühren (Leasingrate): € 269,- (inkl. MwSt.), Rechtsgeschäftsgeld: € 250,-, Provision an Vermittler: € 171,46 (inkl. MwSt.), Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a., monatliche Rate: € 269,-, Sollzinsrate: 6,79 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 7,99 % p.a., Gesamtleihbetrag: € 24.942,-, Gesamtleihbetrag: € 42.067,26, IONIQ 5 Stromverbrauch: 15,6-18,1 kWh/100 km, elektrische Reichweite bis zu 570 km (Batteriekapazität), TÜV/SON: CO₂: 114-162 g/km, Verbrauch: 5,1-11,7 l/100 km, ISO: CO₂: 118-156 g/km, Verbrauch: 5,1-11,7 l/100 km, ISO: CO₂: 117-152 g/km, Verbrauch: 5,1-11,7 l/100 km. Alle Werte nach RTR. Die Reichweite und die Verbrauchswerte können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.

Fürnitzer Mountainbike-Orientierer Georg Koffler bestätigt EM-Form in Portugal

Nach dem erfolgreichen Saisonauftakt in Ungarn reiste der Fürnitzer Mountainbike-Orientierer Georg Koffler mit viel Selbstvertrauen zur Europameisterschaft nach Almeida in Portugal, die gleichzeitig als zweite Weltcup-Runde der Saison gewertet wurde. Auf dem Programm standen Sprint, Mitteldistanz, Massenstart und Mixed-Staffel. Trotz extremer Bedingungen fällt Kofflers Bilanz positiv aus.

Physische Hitzeschlacht im Osten Portugals

Dass die Rennen auf der iberischen Halbinsel kräftezehrend werden würden, war dem Nationalteam-Athleten bereits im Vorfeld bewusst. „Die Kurse waren extrem schnell und physisch brutal fordernd“, berichtet Koffler. Zum Auftakt im Sprint schlichen sich zwar einige kleinere Fehler ein, dennoch zeigte der Fürnitzer eine solide Leistung. Aufgrund der hohen Leistungsdichte im internationalen Starterfeld bedeutete dies Rang 32.



© Georg Koffler

Georg Koffler zeigte bei der Mountainbike-Orientierungs-Europameisterschaft in Portugal mit Rang 14 in der Mitteldistanz seine bisher beste EM-Leistung und bestätigte seine starke internationale Form.

Karriere-Bestleistung in der Mitteldistanz

Seinen größten Erfolg feierte der Kärntner in der Mitteldistanz. Auf einem Kurs, der ihm körperlich alles abverlangte, zeigte Koffler eine starke Leistung. „Körperlich ging es richtig zur Sache. Das Rennen erinnerte mich phasenweise an ein Straßen-Einzelzeitfahren“, so der Fürnitzer. Belohnt wurde sein Einsatz mit dem hervorragenden 14. Platz – seinem bislang besten Ergebnis bei einer Europameisterschaft.

Hitzekollaps im Massenstart

Auch für das darauffolgende Rennen hatte sich Koffler viel vorgenommen. Die extreme Hitze machte ihm jedoch schwer zu schaffen. Bereits vor dem Start des Massenstarts kämpfte er mit Kreislaufproblemen. Zwar nahm er das Rennen noch auf, musste es jedoch vorzeitig beenden. „Ich hatte massiv mit den Temperaturen zu kämpfen. Da ging am Ende einfach nichts mehr“, erklärt der Kärntner.

Blickrichtung Weltmeisterschaft

Trotz des vorzeitigen Ausstiegs zieht Georg Koffler eine positive Bilanz aus Portugal. Die Bestätigung seiner internationalen Top-15-Form gibt ihm zusätzliches Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben. Nach einer kurzen, wohlverdienten Off-Season beginnt bereits die gezielte Vorbereitung auf das nächste große Saisonhighlight: die Weltmeisterschaft in Schweden Ende August.

Pferdshof Hart und Kaschnertof

Sommerprogramm

Natur-Erlebnis-Camp

In diesen Wochen gehen wir auf Entdeckungsreise durch Wiesen, Wald und Gewässer. Unsere Lamas sind die ständigen Begleiter bei vielen lustigen und spannenden Erlebnissen. Inkl. gesundem, regionalem Frühstück und Jause

Wann:
13. - 17. Juli 2026
10. - 14. August 2026
jeweils 7.30 - 13 Uhr

Alter: von 6 - 10 Jahren
Treffpunkt: Pferdshof Hart
Das ist mitzubringen: Trinkflasche, Turnschuhe, bequeme Sportbekleidung

pro Woche € 230,-
pro Tag € 60,-

Anmeldung unter:
Jasmin Michtsich
Riedsdorf 5 | 9587 Riegerdorf
Tel. +43 (0) 650 / 646 20 10
jasmin.michtsich@gms.at
ponypassamkashnerhof

Erlebnis-Vormittage

Wir erleben jeden Vormittag 3 Stunden voller Spiel, Spaß und Bewegung mit und in der Natur.

Wann:
Mo 20.7. - Do 23.7.2026
Mo 24.8. - Do 27.8.2026
jeweils 9 - 12 Uhr

Alter: von 4 - 10 Jahren
Treffpunkt: Pferdshof Hart
Das ist mitzubringen: Rucksack mit Jause und Trinkflasche

4 Tage € 110,-
1 Tag € 35,-

Anmeldung unter:
Eva Mikl
Hart 6 | 9587 Riegerdorf
Tel. +43 (0) 650 / 865 12 07
Pferdshof Hart
ponypassamkashnerhof

HAUSMEISTER-SERVICE ENGELER

Ihr verlässlicher Partner | Der Mann für Viele

Bürozeiten
nach Vereinbarung!
Wochenende bis 12 Uhr

Hausmeisterservice-
Engeler@outlook.com

Robert Engeler
Fasanenweg 14
9580 Drobollach



Dienstleistungen

- Obstbaumschnitt
- Heckenschneiden
- Siedeln
- Holzerkleinerung
- Holzschlichtung
- Winterdienst
- Hausbetreuung rund ums Haus
- Objektbetreuung
- Kleinreparaturen rund ums Haus
- Entrümpeln von Dachböden, Wohnungen, Häusern
- Reinigung von Garagen, Wohnungen, Häusern, Höfen, Parkplätzen
- Zusammenbau von Möbeln
- Rasenpflege
- Grünschnittentsorgung

Jetzt Termin vereinbaren!
Tel. 0676 / 69 20 11 43

Finkensteiner Judoka sorgen für Medaillenregen in Feldkirchen

Mit einer beeindruckenden Erfolgsserie sorgte der Judoverein St. Leonhard bei Siebenbrunn bei den Kärntner Meisterschaften und dem Kärntner Schülerturnier am 18. April 2026 in Feldkirchen für Aufsehen. Sechs Starter gingen für den Verein auf die Matte – und alle sechs kehrten mit einem Stockerlplatz nach Hause zurück. Besonders erfreulich aus Sicht der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See: Gleich drei der erfolgreichen Nachwuchsjudoka stammen aus Fürnitz.



Gabriel Mayer aus Fürnitz (l.v.r.) sicherte sich bei den Kärntner Meisterschaften in Feldkirchen den hervorragenden 3. Platz in der Klasse U21 und durfte sich über einen Platz am Siegerpodest freuen.

Beim stark besetzten Schülerturnier der Altersklassen U10 bis U16 kämpften insgesamt 115 Judoka aus allen zehn Kärntner Vereinen um Medaillen und Spitzenplätze. Anschließend wurden bei den Kärntner Meisterschaften der Klassen U16 und U21 weitere Titel vergeben. Trotz der starken Konkurrenz überzeugten die Athletinnen und Athleten des Judovereins St. Leonhard mit großem Einsatz, Technik und Kampfgeist.



Große Freude beim Judoverein St. Leonhard bei Siebenbrunn: Hanna Sbardella, Kilian Mayer, Jamie Mrak, Michael Merlin und Matteo Chinaglia präsentierten stolz ihre Medaillen und Urkunden nach dem erfolgreichen Kärntner Schülerturnier in Feldkirchen.

Für besondere Jubelmomente sorgten Jamie Mrak und Kilian Mayer aus Fürnitz, die in ihren Gewichtsklassen jeweils den hervorragenden 1. Platz erreichten. Michael Merlin und Hanna Sbardella holten starke zweite Plätze, Matteo Chinaglia kämpfte sich auf Rang drei. Auch bei den Kärntner Meisterschaften der U21 gab es Grund zur Freude: Gabriel Mayer aus Fürnitz sicherte sich den ausgezeichneten 3. Platz.

„Dass alle unsere Starter einen Stockerlplatz erreichen konnten, ist ein großartiger Erfolg und eine verdiente Belohnung für den Trainingsfleiß unserer jungen Judoka. Wir sind unglaublich stolz auf das gesamte Team“, freut sich Obmann Christian Adelbrecht über die herausragenden Leistungen.

Die Erfolge zeigen einmal mehr die engagierte Nachwuchsarbeit des Judovereins St. Leonhard bei Siebenbrunn und machen deutlich, welches sportliche Potenzial in den jungen Talenten der Region steckt.

Sarah Kanduth krönt sich nach WM-Gold nun auch zur Europameisterin

Sarah Kanduth setzt ihre beeindruckende Erfolgsserie auf internationaler Bühne fort. Die aktuelle Nummer eins der Welttrangliste in der Altersklasse Damen 30+ sicherte sich bei den Europameisterschaften in Budapest den Titel und darf sich nun auch Europameisterin nennen.

Nach dem Gewinn der Weltmeisterschaft im vergangenen Jahr in der Türkei gelingt der Fürnitzerin damit der nächste große Erfolg. Besonders bemerkenswert: Kanduth marschierte ohne Satzverlust durch das gesamte Turnier und unterstrich damit ihre Dominanz auf europäischer Ebene. Im Finale setzte sie sich gegen die Rumänin Victoria-Corina MIREA mit 6:3 und 6:1 durch.

Neben ihren internationalen Erfolgen ist die Kärntnerin auch im österreichischen Mannschaftstennis eine feste Größe. In der 1. Bundesliga schlägt sie für St. Andrä powered by Sportunion Klagenfurt auf. Doch die Saison ist für die Weltranglistenbeste noch nicht beendet. Bereits jetzt richtet sich ihr Fokus auf die kommenden Weltmeisterschaften in Japan, bei denen sie ihren im Vorjahr gewonnenen WM-Titel erfolgreich verteidigen möchte.

„Die Europameisterschaft ist ein weiterer besonderer Meilenstein in meiner Karriere. Nach dem WM-Titel nun auch Europameisterin zu sein, bedeutet mir sehr viel. Gleichzeitig freue ich mich bereits auf die nächsten Herausforderungen und vor allem auf die Titelverteidigung bei der Weltmeisterschaft in Japan“, so Kanduth.



Sarah Kanduth präsentiert freudestrahlend ihre EM-Goldmedaille.



KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

SICHERHEITS-TIPP

Baderegeln beachten

Sommer, Sonne, Badevergnügen - die Kärntner Seen locken wieder tausende Erholungssuchende in die Bäder. Aber Vorsicht - durch Selbstüberschätzung und leichtsinniges Handeln gibt es jedes Jahr rund 80 Badetote in Österreich.

Für ein ungetrübtes Badevergnügen nachstehend die wichtigsten Sicherheitstipps, die Baderegeln der Österreichischen Wasserrettung:

- Mache dich mit den Regeln der Selbsthilfe im Wasser für unerwartete Situationen vertraut!
- Kühle dich ab, ehe du ins Wasser gehst, und verlasse das Wasser sofort, wenn du frierst!
- Als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser gehen!
- Nur springen, wenn das Wasser unter dir tief genug und frei ist!
- Springe nie in dir unbekannte Gewässer! Unbekannte Ufer bergen Gefahren!
- Meide sumpfige und Pflanzen durchwachsene Gewässer!
- Schifffahrtswege, Buhnen, Hafeneinfahrten, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen!
- Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich! Überschätze im freien Gewässer nicht Kraft und Können!
- Luftmatratze, Autoschlauch und Gummitiere können im Wasser ein gefährliches Spielzeug sein!
- Schwimmen und Baden im Meer ist mit besonderen Gefahren verbunden!
- Nimm Rücksicht auf andere Badende, besonders auf Kinder!
- Verunreinige das Wasser nicht und verhalte dich hygienisch!
- Ziehe nach dem Baden das Badezeug aus und trockne dich ab.
- Meide zu intensive Sonnenbäder. Sei beim Baden nicht zu übermütig. Wirf andere nicht ins Wasser oder tauche sie!
- Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist; aber hilf anderen, wenn Hilfe nötig ist!



Foto: Kurt Michel / pixelio.de



ZIVILSCHUTZ

www.siz.cc/kaernten



Feuer und Flamme.

Für unsere Grillspezialitäten.

Unsere Grillaktionen sind gültig vom 1. bis zum 31. Juli 2026.



Schweinschopfsteaks



natur oder gewürzt, frisch aus Österreich
€ 8,99
per Kilo

Kärntner Bratwurst



4 x 150 g aus Kärnten
€ 6,99
per Packung
€ 11,65 per kg

Kärntner Käsebratwurst



4 x 150 g aus Kärnten
€ 8,99
per Packung
€ 14,98 per kg

Rindsbrustkern



frisch aus Österreich
€ 15,99
per Kilo

Rindsschulterschmelz



frisch aus Österreich
€ 18,99
per Kilo

Putenspieße



10 x 170 g aus Österreich
€ 19,99
per Kilo



 **KARNERTA Villach**
Industriestraße 2
9524 Villach
T +43 599 702 9500 | M +43 664 461 5385

Solange der Vorrat reicht. Preise inkl. 10 % MwSt., Satz- und Druckfehler vorbehalten. Grafiken sind Symbolfotos.

PAVILLON ABVERKAUF

€ 999,--

STATT € 1.499,--

Aus hochwertigem Polycarbonat.
Inklusive Vorhängen.

Maße: 3 x 3,60 x 2,70 m

Gültig nur solange der Vorrat reicht



K&P
KLAMMER & PREIML

**KÜCHEN
& WOHN
DESIGN**



MARKUS KARISCH
Outdoor Möbel

Mobil: 0664 88 29 97 92
markus.karisch@kp-design.at

www.kp-design.at

K+P Küchen und Wohndesign GmbH
Heidenfeldstraße 35 | 9500 Villach

JETZT
ANFRAGEN